

HSS SV der Voorburger Schildkröpper

am 14./15. Dezember 2024 in Mücke/Nieder-Ohmen, Zuchtanlage

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: (_____) _____

Mitglied im GZV/KZV: _____ Tel.: _____

Registriernummer: _____ Email: _____

Ifd	1,0	1,0	0,1	0,1	Rasse	Farbe	Verkaufspreis
Nr.	iq.	alt	iq.	alt			
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							

Standgeld für _____ Tiere à 7,50 €	= €	
Züchterabend - Buffet pro Person à 25,00 €	= €	
anteil. Kostenbeitrag pro Aussteller u. Katalog	= €	10,00
Spende _____	= €	
Summe:	= €	

Hiermit melde ich unter Anerkennung der AAB des BDRG und ihren umseitigen Sonderbestimmungen o.g. Tiere an:



12. Voorburger- *Journal*

Champions-Tiere HSS 2023



Champion 1,0
blau m. schw. Bd.
Franz Liebl



Champion 0,1
gelbgesäumt
Sebastian Niedermeier



Inhaltsverzeichnis

Thema	Seitenzahl
Vorwort Manuel Dräxler, 1. Vorsitzender	3
Einladung Sommertagung	4
Einladung Hauptsonderschau	7
Rückblick Hauptsonderschau	9
Rückblick VDT-Schau	16
Erringer der großen Preise der letzten Schausaison	18
Standard Voorburger Schildkröpfer	19
Ehrenmitglieder	22
Die Vorstandschaft	24
Meldebogen Hauptsonderschau	in der Mitte
Bericht der Jahreshauptversammlung	25
Runde Geburtstage	31
Impressionen Sommertagung	32
Aufnahmeantrag	37
Einzugsermächtigung	38
Mitgliederliste Stand 01.01.2024	39

Liebe Voorburgerfreunde,



im Namen des Vorstandes des Sondervereins der Voorburger Schildkröpper-Züchter Deutschlands darf ich die 12. Ausgabe des Voorburger-Journals im Jahr 2024 begrüßen und mit voller Vorfreude auf das diesjährige Zucht- und Ausstellungsjahr blicken!

Das Jahr 2023 war wieder ein voller Erfolg für uns Züchter sowie für unsere Voorburger. Dafür möchte ich mich noch einmal herzlichst bei euch allen bedanken.

Das Ausstellungsjahr 2023 liegt hinter uns, die HSS in Straßkirchen sowie die beiden groß Schauen konnten wir ohne Vogelgrippeauflagen erfolgreich bestreiten.

Auf den folgenden Seiten unseres Voorburger-Journals könnt ihr euch über die tollen Berichte und über die Preisträger unserer schönen HSS, die als Helfried-Ebert-Gedächtnisschau in der Gäubodenhalle Straßkirchen ausgetragen wurde, sowie der VDT-Schau in Leipzig und von großartigen Bildern der erfolgreichsten Tauben aus dem Jahr 2023 begeistern lassen.

Besondere Highlights in diesem Jahr 2024 sind die Sommertagung in Reisbach bei unserem Ehrenvorsitzenden Edmund Kutscherauer und die Hauptsonderschau bei unseren Freunden, den Steinmanns, in Mücke Nieder-Ohmen. An dieser Stelle vorab vielen Dank im Voraus an die Ausrichter der beiden Veranstaltungen.

Ich möchte schon heute recht herzlich alle SV- Mitglieder und Besucher einladen, die geplanten Veranstaltungen im laufenden Jahr zu besuchen!

Danken möchte ich an dieser Stelle noch Albrecht Merbitz für die Ausrichtung unserer Sommertagung 2023 in Kesselsdorf in Sachsen, dies war wieder ein schönes Wochenende mit all unseren Freunden!

Ein besonderer Dank für das gewaltige Meldeergebnis von 642 Nummern auf unserer HSS 2023 geht an alle Aussteller, die das ermöglicht haben, sowie den amtierenden Preisrichtern, die an diesem Tag unsere Voorburger bewertet haben. Hier möchte ich auch ganz besonders nochmal unserem Sonderrichter Bernd Beck danken, der trotz seines sowieso schon sehr großen Richtauftrags zusätzlich noch die Aufgabe des Obmanns übernommen hat.

Zu guter Letzt möchte ich mich nochmal bei allen Preisrichtern, Vorstandsmitglieder und allen SV-Mitgliedern sehr herzlich für die Arbeit und das Vertrauen bedanken.

Ich wünsche euch und euren Familien eine gute Zeit bei bester Gesundheit und auch in Zukunft viel Freude an unserem gemeinsamen wunderbaren Hobby, der Zucht unserer schönen einzigartigen Voorburger Schildkröpper.

Manuel Dräxler, 1 Vorsitzender

Einladung zur Sommertagung 2024 nach Reisbach in Bayern



Liebe Voorburger-Freunde!

Der Rassegeflügelzuchtverein RGZV Reisbach möchte Euch recht herzlich zur Sommertagung am 22. und 23. Juni 2024 nach Reisbach in das schöne Bayern einladen. Der Tagungsort befindet sich in unmittelbarer Nähe zu Deggendorf und liegt zwischen München und Passau. Ihr findet viele Sehenswürdigkeiten und begehrte Ausflugsziele in dieser Gegend. Gerne ist jeder dazu eingeladen seinen Aufenthalt schon früher anzutreten oder diesen in diesem schönen Gebiet zu verlängern. Wir würden uns darüber sehr freuen.

Alle Termine der Sommertagung finden im Esterl-Hof in 94419 Reisbach, Landauer Straße 40 statt.

Hier werden wir unsere Versammlung abhalten, unseren gemütlichen Züchterabend am Samstagabend mit den entsprechenden Ehrungen und Preisvergaben feiern sowie am Sonntag früh die Tierbesprechung abhalten.

Die Übernachtungswünsche richtet Ihr bitte direkt an das Hotel Schlappinger Hof, Marktplatz 40/42, 94419 Reisbach, Tel.: 08734 92110, E-Mail: info@schlappinger-hof.de, Internet: www.schlappinger-hof.com

Zimmerpreise entnehmt bitte der angehängten Preisübersicht. Reservierungen bitte selbständig bis 26. Mai 2024 der oben genannten Adresse, unter dem Kennwort: „**Geflügelzuchtverein Voorburger-Schildkröpfer**“, tätigen.

Falls es Probleme bei den Reservierungen geben sollte, meldet euch bitte bei Edmund Kutscherauer.

Tel.: 08735 343

Die Zuchtfreunde, die bereits hoffentlich zahlreich schon am Freitag anreisen, können sich zum gemeinsamen Abendessen im Schlappinger Hof zusammenfinden.

Für die Jungtierbesprechung am Sonntagvormittag können gerne zahlreiche Tiere mitgebracht werden. Bitte meldet diese jedoch vorher unter der oben genannten Telefonnummer bei Edmund Kutscherauer an, damit genügend Käfige vorhanden sind.

Der RGZV Reisbach freut sich auf Euren zahlreichen Besuch!



Preisübersicht Zimmerpreise Schlappinger-Hof

Einzelzimmer

Standard pro Nacht ab 66,- Euro

Premium pro Nacht ab 79,- Euro

Doppelzimmer

Zweibettzimmer mit zwei getrennten Betten: pro Nacht ab 99,- Euro;
als Einzelzimmer genutzt ab 82,- Euro pro Nacht

Doppelzimmer Standard mit Doppelbett: pro Nacht ab 99,- Euro;
als Einzelzimmer genutzt ab 82,- Euro pro Nacht

Doppelzimmer Premium mit Doppelbett: pro Nacht ab 112,- Euro;
als Einzelzimmer genutzt ab 96,- Euro pro Nacht

Doppelzimmer Romantik mit Himmelbett: pro Nacht ab 135,- Euro;
als Einzelzimmer genutzt ab 120,- Euro pro Nacht

Mehrbettzimmer

Mehrbettzimmer **Standard** mit 3 Betten: pro Nacht ab 121,- Euro;
mit 4 Betten: pro Nacht ab 143,- Euro

Mehrbettzimmer **Premium** mit 3 Betten: pro Nacht ab 134,- Euro

Mehrbettzimmer **Romantik** mit 3 Betten: pro Nacht ab 157,- Euro

Zimmer mit Kinderbetten sind online nicht reservierbar.

Alle angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Euer Edmund Kutscherauer

Sommertagung am 22. + 23. Juni 2024 in Reisbach



Tagungsort: Esterl-Hof in 94419 Reisbach, Landauer Straße 40

Ablauf:

Samstag, 22.06.24

- > 10.00 Uhr Vorstandssitzung
- > 13.00 Uhr Preisrichter- und Zuchtausschusssitzung
- > 15.00 Uhr Jahreshauptversammlung
- > 19 Uhr Abendessen, anschl. Züchterabend mit Ehrungen und Vergabe der großen Preise der letzten Sonderschauen

Sonntag, 23.06.24

- > 10 Uhr Tierbesprechung im Esterl-Hof

Tagesordnung Jahreshauptversammlung am 22.06.2023 um 15.00 Uhr

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokollverlesung durch den 1. Schriftführer
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Zuchtwartes
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
 - a. 1.Vorsitzender
 - b. 1.Kassierer
 - c. Jugendleiter
9. Haushaltsplan für 2024
10. Sommertagung 2025 und weitere
11. Wahl der Kassenprüfer
12. HSS, Sonderschauen + SR 2024/2025/2026
13. Delegierter zur VDT-Versammlung in Leipzig
14. Voorburger-Journal
15. Anträge, Wünsche, Züchteraussprache

Anträge für die JHV bitte schriftlich bis 10.06.2024 an: Manuel Dräxler, Stadl 23 in A-04090 Engelhartzell (Österreich) oder **per E-Mail an: m.draexler@me.com**

Über ein zahlreiches Erscheinen würde sich der Vorstand und der Ausrichter sehr freuen. Wir wünschen eine gute Anreise und verbleiben mit züchterischen Grüßen

Manuel Dräxler, 1. Vorsitzender

Einladung HSS der Voorburger Schildkröpfer in 35325 Mücke-Nieder-Ohmen in der Merlauer Straße 55, Zuchtanlage



Liebe Züchterinnen und Züchter!

Wir laden Euch zur Hauptonderschau der Voorburger Schildkröpfer 2024 in die Ausstellungshalle des GZV Nieder-Ohmen und Umgegend 1927 e.V. ein.

Meldeschluss: 15. November 2024

Einlieferungstag:	Freitag, 13.12.2024 ab 15 Uhr
Bewertungstag:	Samstag, 14.12.2024
Öffnungszeiten:	Samstag, 14.12.2024 15 - 17 Uhr
	Sonntag, 15.12.2024 09 - 14 Uhr
Tierausgabe:	Sonntag, 15.12.2024 14 Uhr
Preisgeldauszahlung:	Sonntag, 15.12.2024 ab 10 Uhr

Züchterabend: Samstag, 14.12.2024 um 19 Uhr im Vereinsheim des GZV Nieder-Ohmen.
Zur besseren Planung bitten wir Euch die Teilnahme am Züchterabend auf dem Meldebogen anzugeben.

Übernachtungen können bei folgenden Hotels bzw. Pensionen eigenständig gebucht werden:

Landhotel Gärtner
Bahnhofstraße 16
35325 Mücke-Merlau
Tel. 06400/95990
<https://www.landhotel-gaertner.de/>

Landhotel Litfäßchen
Nieder-Ohmener-Str. 18
35325 Mücke-Atzenhain
Tel. 06401/4049974
<http://www.litfaesschen.de/>

Seminarhotel Jakobsberg
Jakobsberg 9
35305 Grünberg
Tel. 06401-91580
info@seminarhotel-jakobsberg.de

Landgasthof „Zur Linde“
Lehnheimer Str. 2
35325 Mücke-Atzenhain
Tel. 06401-6465
<https://www.linde-atzenhain.de/>

Die Gasthöfe liegen zwischen 2 und 10 km von der Zuchtanlage entfernt.

Wir wünschen allen Ausstellern eine angenehme Anreise und hoffen auf ein hohes Meldeergebnis.

GZV Nieder-Ohmen und Umgegend 1927 e.V.
Die Ausstellungsleitung

HSS SV der Voorburger Schildkröpper

am 14./15. Dezember 2024 in Mücke/Nieder-Ohmen, Zuchtanlage

Sonderbestimmungen:

Maßgebend sind die AAB des BDRG sowie folgende Sonderbestimmungen.

Bei Nichtbeachtung und unrichtiger Ausfüllung der Meldebögen übernimmt die Ausstellungsleitung keinerlei Haftung. Mit der Unterschrift erkennt der Aussteller die Sonderbestimmungen an. Bei fehlender Registriernummer wird die Meldung nicht bearbeitet.

1. Meldeschluss ist am 15.11.2024 (Poststempel).

2. Die Meldepapiere sind zu richten an:

Rüdiger Steinmann, Unterdorf 12, 35466 Rabenau, Tel.: 06407/8917, Mail: ruediger.steinmann@gmx.de

3. Das Standgeld beträgt 7,50 € pro Tier / Jungzüchter 4,00 € pro Tier / Anteil. Kostenbeitrag u. Katalog 10,00 €.

4. Die Gesamtkosten sind bis zum Meldeschluss auf folgendes Konto zu überweisen an:

GZV Nieder-Ohmen, IBAN: DE87 5139 0000 0096 0770 09, Volksbank Mittelhessen, BIC: VBMHDE5FXXX, Barzahlungen beim Einsetzen sind grundsätzlich nicht möglich !!!

Danach erfolgt eine Bearbeitung der Meldung !

5. Tauben müssen geimpft sein. Eine tierärztliche Bescheinigung über die durchgeführte Impfung muss beim Einsetzen der Tiere der AL vorgelegt werden. Liegt diese beim Einsetzen nicht vor, können die Tiere nicht eingesetzt werden. Ggf. erforderliche Auflagen und Bestimmungen der zuständigen Veterinärbehörde werden mit dem Versand der B-Bögen mitgeteilt.

6. Die Verkaufsprovision beträgt 15 % und ist vom Verkäufer zu tragen. Die AL übernimmt keinerlei Haftung für verkaufte Tiere.

7. Sollte die Ausstellung ohne Verschulden der AL ausfallen, wird die AL bis zu 25 % vom Standgeld zur teilweisen Deckung der Kosten einbehalten.

8. Für die durch Verschulden der AL in Verlust geratene Tiere wird bis zu 20,00 € gehaftet, jedoch nicht höher als der eingesetzte Verkaufspreis.

9. Die Auszahlung des Preisgeldes erfolgt am Sonntag, den 15.12.2024 ab 10.00 Uhr.

10. Der Aussteller bestätigt mit seiner Unterschrift auf dem Meldebogen gemäß DSGVO die Speicherung und Veröffentlichung seiner Adressdaten mit Telefonnummer und der von ihm ausgestellten Tiere mit deren Bewertungen im Katalog der Ausstellung und zur Ausstellungsorganisation. Übermittelte E-Mail-Adressen werden nur zum direkten Kontakt mit dem Aussteller verwendet und nicht veröffentlicht. Weiterhin können diese Daten sowie Fotos von Personen und Tieren an Print- und andere Medien sowie übergeordnete Verbände zur Schaudokumentation, auch in Form von Teilnehmer- und Siegerlisten, mit Vereins- u./o. Verbandszugehörigkeit übermittelt werden. Diese Einwilligung kann, auch teilweise, jederzeit widerrufen werden.

11. Letzter Termin für Reklamationen ist der 31.12.2024. Die Parteien unterwerfen sich in allen Streitfällen dem Ehrengericht des Landesverbandes Hessen-Nassau 1906 e.V..

Die Beschreitung des ordentlichen Rechtsweges ist ausgeschlossen.

Die Ausstellungsleitung



Bericht zur Hauptsonderschau der Voorburger Schildkröpferzüchter in Straßkirchen

Am Wochenende 04./05.11.2023 richtete der Rassegeflügelzucht- und erhaltungsverein Gäuboden und Umgebung e.V. unsere Hauptsonderschau, welche unserem verstorbenen Mitglied Helfied Ebert gewidmet wurde, die HSS der Altorientalischen Mövchen, die BSS der Modena, die BSS der Strasser sowie die eigene Vereinsschau des RGZEV Gäuboden in Straßkirchen aus. Insgesamt wurden in der Ausstellungshalle 1600 Tiere zur Schau gestellt, wovon 642 Voorburger Schildkröpfer in nahezu allen Farbenschlägen plus einiger AOC-Varianten zu bewundern waren.

Diese wurden am Samstagmorgen von 8 Preisrichtern unter der Führung unseres Gründungsmitglieds, Ehrenmitglieds und jahrelangem Sonderrichter Bernd Beck, bewertet. Hier nochmal ein besonderer Dank an Bernd Beck, der zusätzlich zu seinem sowieso schon zu großem Richtauftrag noch die Aufgabe des Obmanns übernommen hat.

Insgesamt wurde von unseren Preisrichtern 28-mal die Höchstnote und 56-mal die Note "Hervorragend" vergeben. Hinzu kamen noch 2-mal die Note HV auf und zwar jeweils 1-mal auf die Voliere von Paul Herdegen und Georg Müller sowie 1-mal die Note HV auf einen Stamm Voorburger von Wolfgang Backe. Dieses Ergebnis ist der Beleg für einen besonders hohen Zuchtstand dieser bezaubernden Kröpferrasse. Dieser wurde auch den Ausstellern der angeschlossenen Schauen bewusst, als Franz Liebl mit seinen 10 am höchsten bewerteten Tieren das beste Gesamtergebnis der Ausstellung erringen konnte. Dafür an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch Franz zu dieser herausragenden Leistung.

Kommen wir auf den Zuchtstand der einzelnen Farbenschläge zu sprechen.

Wie immer startet die Taubenpracht mit den **schwarzen** Voorburgern. Diese waren im Verhältnis 34,37 vertreten. Die Züchter des Farbenschlags konnten sich hier über die Bewertung von Sonderrichter Bernd Beck freuen. Bernd gilt unter den Züchtern als Garant für eine exakt zutreffende Bewertung. Der schwarze Farbenschlag überzeugt vor allem mit einer durchweg sehr schönen aufrechten Haltung, kombiniert mit der richtigen Körpergröße und super Figuren mit dem passendem Blaswerk. Ebenfalls positiv aufgefallen ist, dass bei dem Großteil der schwarzen Voorburgern ein wirklich sehr guter Schenkelaustritt mit tollem straffen Schenkelgefieder vorhanden ist.

Vereinzelt gab es in diesem Farbenschlag jedoch noch Tiere, die vom Stand gerne noch freier und im Flügelschild noch etwas schmaler hätten sein müssen, um eine bessere Note zu bekommen. Ebenfalls sollte bei den schwarzen Tieren darauf geachtet werden, dass eine natürliche und keine kosmetisch nachgeholene Lackfarbe angestrebt wird.

Die Züchter mit hohen Noten in diesem Farbenschlag:

Anton Gandl, der 3-mal die Note V und 4-mal die Note HV erringen konnte, gefolgt

von Manuel Dräxler der 1-mal die Note V und 1-mal die Note HV erringen konnte sowie Gerold Blankenburg der 1-mal die Note HV erringen konnte.



4,10 **braune** Voorburger Schildkröpfer stellten sich dem Sonderrichter Wolfgang Backe. Es ist zu bewundern, wie stark der doch seltene braune Farbenschlag ist. Zu begutachten war eine großartige Kollektion brauner Voorburger Schildkröpfer, die mit großartigen Figuren und durchgängig satter Schildfarbe überzeugen konnte. Im Großen und Ganzen wäre es von Vorteil, wenn die Tiere insgesamt eine noch abfallendere Hinterpartie vorweisen könnten und im Schenkelgefieder noch straffer wären.

Beide Aussteller des Farbenschlags konnten folgende hohe Noten erringen:

Thomas Müller errang 1-mal die Note V und 2-mal die Note HV,

Patrick Trimpl errang 1-mal die Note HV.

8,8 **blaue ohne Binden** wurden ebenfalls von SR Wolfgang Backe beurteilt. Diese zeigen einen durchweg guten Zuchtstand. Insgesamt könnten bis auf die mit hohen Noten ausgezeichneten Tiere vom Typ noch rassiger werden auch die Flügelschilder könnten schmaler sein. Farblich gab es bei den Tieren nichts auszusetzen, alle Tiere konnten mit einer guten Schildfarbe überzeugen. Das Kropfgefieder könnte gerne noch fester sein.

Axel Gerstner konnte 2-mal die Note V und 1-mal die Note HV erringen.

Unser Preisrichter Frank Jahn bewertete den Farbenschlag **blau mit schwarzen Binden** in der Besetzung 26,42. In diesem Farbenschlag stehen unterschiedliche Typen. Hier geht die Spannweite von den eher noch teils klassischen Typen, die im Stand zu tief, im Flügelschild zu breit, im Blaswerk nicht kugelförmig genug sind, im Stand am Boden zu breit stehen und teils auch hinten raus zu lang sind bis hin zu den Spitzentieren die mit entsprechender Vorderlänge, nahezu kugelförmigem Blaswerk, dem dazu passendem Körper mit kurzer Hinterpartie und dazu harmonisch abgestimmter Standhöhe den aktuell geforderten Zuchtstand verkörpern. Darüber hinaus gilt noch zu beachten, dass es durchaus Tiere in diesem Farbenschlag gab, die schon an der Obergrenze der Größe sind.

Die Züchter, die die hohen Noten in diesem Farbenschlag erreichen konnten, sind:

Franz Liebl der 3-mal die Note V und 6-mal die Note HV erringen konnte und zudem auch noch den Championtäuber der HSS stellen konnte, gefolgt von

Alois Lehner und Franz Wendel die jeweils 1-mal die Note HV erringen konnten

Auch der Farbenschlag **blau gehämmert** stellte sich den kritischen Augen unseres Preisrichters Frank Jahn. Dieser Farbenschlag war in der Besetzung 5,13 vertreten. Hier hat es den Anschein gemacht als hätten die Spitzentiere, die in den letzten Jahren überzeugen konnten, gefehlt. Die zur Schau gestellten Tiere waren vom

Typ, der Standhöhe und der Haltung auf einem guten Zuchtstand. Die Hämmerung der Tiere sollte aber ausgeglichener sein und auch das Wesen der Tiere sorgte teilweise dafür das keine höhere Bewertung möglich war.



Die hohen Noten in diesem Farbensschlag erreichten:

Manuel Dräxler der mit nur einem ausgestellten Tier in diesem Farbensschlag die Note HV erringen konnte sowie

Wolfgang Backe der ebenfalls 1-mal die Note HV erringen konnte

Der **rote** Farbensschlag war in der Besetzung 46,51 vertreten und somit der Farbensschlag mit den meisten Tieren auf unserer Hauptsonderschau. Die Preisrichter waren Bernd Hartmann und Josef Huber. In diesem Farbensschlag tummeln sich Tiere von schon seit Jahren überaus erfolgreichen Züchtern. Obwohl der Großteil der roten Voorburger auf einem wirklich sehr guten Weg ist und auch den aktuellen Zuchtstand in großem Maße verkörpert, sorgten doch Nuancen dafür, dass die Tiere der Topzüchter dieses Farbenschlags dann doch mit einer etwas besseren Note bewertet wurden. Es ist beeindruckend zu sehen, wie gut die Tiere sein müssen, um in diesem Farbensschlag erfolgreich zu sein.

In diesem Jahr haben folgende Züchter folgende hohe Noten erreichen können:

Matthias Holzhauser erreichte 4-mal die Note V und 1-mal die Note HV

Wilhelm Ammering, Paul Herdegen, Kurt Kipping und Johann Mandelmeier konnten jeweils 2-mal die Note HV erringen

Der **gelbe** Farbensschlag wurde in der Besetzung 8,11 zur Schau gestellt und von Sonderrichter Reinhold Gross beurteilt. Anhand der letzten Jahre macht es den Eindruck das dieser Farbensschlag mittlerweile schon zu den seltenen Farbenschlägen gehört. Trotz der Seltenheit und der wenigen Züchter dieses Farbenschlags ist die Kollektion der gezeigten Tiere auf einem sehr guten Zuchtstand. Die Körpergröße, das Blaswerk, die Standhöhe und die Farbe der Tiere ist weitestgehend sehr gut. Einige Tiere zeigten allerdings eine noch zu waagerechte Haltung, eine nicht ganz saubere und satte Schildfarbe sowie teils noch zu breite Flügelschilder, was sicherlich das Gesamtbild der Tiere negativ beeinflusste.

Hohe Noten in diesem Farbensschlag konnte die ZG Niedermeier E. & M. mit 1-mal V und 3-mal HV erringen.

Der Farbensschlag **blaufahl mit dunklen Binden** wurde ebenfalls von SR Reinhold Gross beurteilt. Vertreten waren 15,21 Voorburger in diesem Farbensschlag. Dieser Farbensschlag konnte mit Tieren überzeugen, die überwiegend feine Figuren, großartige Blaswerke und eine tolle Haltung zeigten. Dies zeugt davon, dass die blaufahlen mit dunklen Binden auf einer sehr guten Grundlage basieren. Um den Gesamteindruck der Kollektion noch weiter zu verbessern, könnte allerdings bei



einigen Tieren der Stand am Boden enger, die Schildfarbe reiner sowie die Haltung aufrechter sein. Auch wenn auf der Bewertung der Zeichnung nicht die oberste Priorität bei unseren Kropftauben liegt, hat sie trotzdem ihre Daseinsberechtigung, weshalb schmalere und getrenntere Binden bei einigen Tieren den Gesamteindruck des Tieres noch verbessern würden.

Erwin Müller konnte in diesem Farbenschlag 2-mal die Note V und 2-mal die Note HV erringen.

Auch der Farbenschlag **braunfahl** wurde von SR Reinhold Gross beurteilt. Bei den braunfahlen Tieren kann man sagen, dass es sich bei den Spitzentiere um sehr rassige Vertreter handelt, denen der Großteil der restlichen braunfahlen Kollektion nur wenig nachsteht und ebenfalls von guter Qualität ist. Was auffällt ist, dass nicht nur die Figuren, Blaswerke und die Haltung der Tauben einen sehr guten Zuchtstand nachweisen auch, was die farblichen Aspekte angeht kann man durchaus erwähnen, dass bei den meisten Tieren eine sehr schöne, reine und intensive Schildfarbe vorhanden ist. Nur bei wenigen Tieren muss darauf geachtet werden, dass die Schildfarbe nicht dunkler wird. Es ist schön zu sehen, dass der braunfahle Farbenschlag immer mehr Interessenten gewinnen kann und die Anzahl der Aussteller zumindest in diesem Jahr wieder gestiegen ist.

Die hohen Preise in diesem Farbenschlag konnten erringen:

Sebastian Steinmann mit 1-mal V und 1-mal HV sowie

Dominik Kobinger mit 1-mal HV.

Weiter geht's mit dem **rotfahlen** Farbenschlag, an den man durchaus hohe Ansprüche stellen kann. Die Tiere waren in der Besetzung 38,45 vertreten. Die Züchter dieses Farbenschlags durften sich über die Beurteilung der Tiere von unserem Schweizer Sonderrichters Beat Balsiger freuen. Wie auch schon beim Farbenschlag blau mit schwarzen Binden geht hier die Spannweite der vorhandenen Rassemerkmale weit auseinander, was man auch der Beurteilung im Katalog entnehmen kann. Wir sehen in den Reihen eine insgesamt sehr gute Qualität, in der einige Spitzentiere herausstechen, aber auch Tiere, die Merkmale vorweisen, die unserem Zuchtstand nicht entsprechen. Was auffällt ist, dass es einige Tiere gibt, die figürlich und auch von der Größe des Blaswerks an der Obergrenze sind. Auch ist in diesem Farbenschlag auf die Schildfarbe zu achten. Einige Tiere zeigten eine wolkige und teils auch verwaschene Schildfarbe, die zu Punktabzug führte. Auch der Gesamteindruck der Tiere, die, ich nehme an, farbige Einlagerungen in den Schenkeln hatten, litt unter dem entfernen der farbigen Federn und führte zu offenem bzw. nicht ausreichend geschlossenem Schenkelgefieder sowie zu einem durchaus schlechtem Beinaustritt.

Die hohen Noten in diesem Farbenschlag erreichten:

Thomas Müller konnte 2-mal die Note V erringen.

Sepp Lettl und Marco Raab konnten jeweils 1-mal die Note V und 1-mal die Note HV erringen.

Frank Jahn und Johann Mandelmeier konnten jeweils 1-mal die Note HV erringen.



Der **gelbfahle** Farbenschlag war mit der Besetzung 45,58 der zweit stärkste auf der Hauptsonderschau. Aufgrund der hohen Meldezahl wurden die gelbfahlen von unserem Sonderrichter Wolfgang Backe und von Preisrichter Josef Huber bewertet. Besonders aufgefallen ist, dass die Tiere eines Züchters einer gewissen Linie folgen aber die Zuchtlinien der Züchter doch stark auseinander gehen. So gibt es Tiere, welche sowohl figürlich, von der Standhöhe und auch vom Blaswerk her zu groß sind sowie Tiere, die im Stand zu niedrig sind und auch eine zu geringe Vorderlänge besitzen. Auch ist bei den gelbfahlen Tieren auf die Schildfarbe zu achten. Einige Tiere zeigten, wie auch bei den rotfahlen eine wolkige und zum Teil verwaschene Schildfarbe, was zu Punktabzug führte, und auch teils so gravierend war das dies als Fehler/Mangel formuliert werden musste. Auch möchte ich darauf hinweisen, dass das Wesen und die Käfigdressur unserer Tauben eine gewisse Rolle spielt.

Hohe Noten in diesem Farbenschlag konnten erreichen:

Franz Hötschel konnte 2-mal V und 2-mal HV erringen.

Frank Jahn und Dominik Kobinger konnten jeweils 1-mal V erringen.

Gerd Langenbach konnte 2-mal die Note HV erringen.

Der Farbenschlage **blaufahl-gehämmert** war in der Besetzung 2,1 vertreten und wurde von Preisrichter Jan Schrötz bewertet. Die Tiere des Farbenschlags zeigten eine sehr dunkle Hämmerung und hätten besser in die AOC-Klasse als dunkelgehämmert gepasst. Leider musste ein Tier von der Bewertung ausgenommen werden. Ansonsten hätte man dem Alttäuber mehr Präsenz wünschen können. Die Jungtäubin konnte diesbezüglich aber zusagen und zeigte überzeugende Rassemerkmale die zu einer sg 95 Bewertung führte.

Der **braunfahl-gehämmerte** Farbenschlag wurde vertreten von 4,4 Voorburgern und ebenfalls von Jan Schrötz beurteilt. Auch hier könnte wie auch schon bei den blaufahl-gehämmerten angemerkt die Hämmerung bei den meisten Tiere aufgelockerter sein. Leider hatte das beste Tier der Kollektion farbige Einlagerungen im Schenkelgefieder, weshalb die Vergabe der Höchstnote nicht möglich war. Auch wenn es sich hier um einen sehr seltenen anspruchsvollen Farbenschlag handelt, könnte man durch den guten Zuchtstand der braunfahlen Tiere hier sicherlich noch die entsprechende Eleganz und ein abgestimmteres Blaswerk erreichen.

In diesem Farbenschlag konnte Heinrich Schierholz 1-mal die Note HV erringen.

Der **rotfahl-gehämmerte** Farbenschlag wurde vertreten von 5,8 Voorburgern. Die Bewertung führte Jan Schrötz durch. Hier wünscht man den Tieren eine bessere Raumaufteilung. Gerne könnten sich hier auch die 1.0 Tiere freier präsentieren. Bzgl. der Schildfarbe und der Hämmerung gibt es in diesem Farbenschlag doch einige Abweichungen die von rotfahl-dunkelgehämmerten bis hin zu braunfahl-



dunkelgehämmerten Tieren geht sowie (dominant) rote Tiere, denen es an Intensität im Flügelschild fehlte. Hier ist eine klarere Zuordnung der richtigen Farbschläge zu treffen. Ggf. wäre auch eine Lösung zu den gehämmerten Farbschlägen die dunkelgehämmerte Variante mit in den Standard mit aufzunehmen. Dem beurteilenden Preisrichter ist hier ein großes Lob auszusprechen das er wohlwollend über die farblichen Aspekte hinweggesehen hat und die Tiere ihrem genetischen Hintergrund nach bewertet hat. Gratulieren lässt sich hier Heinrich Schierholz der 1-mal die Note HV erringen konnte.

Ein überaus seltener Farbschlag, **braun-gesäumt** war mit einer jungen Täubin vertreten. PR: Jan Schrötz. Leider konnte das braun-gesäumte Tier trotz guter Merkmale nicht ganz überzeugen, da dieses leider einen kleinen Fehler hatte und somit auf g gesetzt werden musste. Trotzdem ist es bemerkenswert und löblich, dass sich Züchter mit solch seltenen Farbschlägen beschäftigen und somit unsere Ausstellung und die Farbenvielfalt bereichern. Hierfür denn herzlichsten Dank an Josef Brunner.

Der **rot-gesäumte** Farbschlag wurde von 6,11 Voorburgern vertreten. Ebenfalls beurteilt durch Jan Schrötz. Die rot-gesäumte Kollektion zeigt sich in der Qualität zweigeteilt. Trotz des Schwierigkeitsgrades und der Seltenheit der Tiere gelingt es Franz Liebl die rot-gesäumten Tiere in einer überragenden und herausstechenden Qualität zu züchten. Das macht es für die restlichen Tiere dieser Kollektion nicht einfacher zu überzeugen. Umso wichtiger, dass bei diesen Tieren mehr Wert auf die richtige Raumaufteilung, die Schaukondition und auch auf die Blasfreude gelegt wird. Zukünftig muss mehr Wert auf eine korrektere Farbe und Säumung gelegt werden.

Zu hohen Noten in diesem Farbschlag darf man Franz Liebl gratulieren der 1-mal V und 3-mal HV erringen konnte.

Der **gelb-gesäumte** Farbschlag war in der Besetzung 8,6 bei den Senioren sowie in 4,4 in der Jugend vertreten.

Die Kollektion der Senioren ist in großem Maße ausbaufähig. Der Großteil der Tiere entspricht nicht dem geforderten Zuchtstand. Die Tiere waren insgesamt zu schwächig und zeigten einen zu tiefen Stand mit zugleich unharmonischem Schenkelaustritt. Die in der Kollektion höher bewerteten Tiere überzeugten dagegen mit ansprechenden Rassemerkmalen hätten aber in ihrer aufrechten Haltung noch konstanter sein können.

Ein ganz anders Bild lieferte unser Jungzüchter Sebastian Niedermeier. Er zeigte, dass man auch mit einem seltenen Farbschlag Spitzentiere züchten kann. Die Kollektion ist auf einem super Zuchtstand, was auch die Bewertung der Tiere wiedergibt.

Zu hohen Noten bei den gelb-gesäumten darf man gratulieren:

Jugend-Züchter Sebastian Niedermeier der 1-mal V und 1-mal HV erringen konnte und zudem auch die Championtäubin stellte sowie

Thomas Müller der 1-mal HV erringen konnte.



Der Farbenschlag **blau mit weißen Binden** in der Besetzung 6,5 der ebenfalls von Jan Schrötz beurteilt wurde ist in einer sehr ansprechenden Kollektion vorhanden. Keines der Tiere wies einen Fehler auf. Es gab lediglich Wünsche in der Raumaufteilung, dem Schenkelaustritt und der Nackenwallung.

Alois Lehner konnte mit dieser Kollektion 1-mal die Note HV erringen.

Ein Jahr nach der Anerkennung stehen die Voorburger **andalusierfarbig** in einer überragenden Kollektion zur Schau. PR: Jan Schrötz. Bei den hoch bewerteten Tieren waren es nur Kleinigkeiten, die die Höchstnote V verhinderten. Das Spitzentier der Kollektion, dass zum V hätte vorgeschlagen werden sollen, hatte leider einen Fehler in den Handschwingen, weshalb dieses entsprechend abgestuft werden musste. Einige Tiere der Kollektion wünscht man noch etwas mehr Vorderlänge bei locker getragendem und ausreichend markantem Blaswerk.

Mike Hunstock konnte auf seine Kollektion 3-mal die Note HV erringen.

In der AOC-Klasse waren Tiere des Farbenschlags **blau-dunkel-gehämmert** (2,0), **blau-schimmel** (1,0) und **rotfahl-schimmel** (1,0) zur Schau gestellt worden. PR: Jan Schrötz. Insgesamt konnte in der AOC-Klasse ein schnittiger und eleganter blau-dunkelgehämmerter Täuber, der das Blaswerk noch etwas freier hätte tragen können, überzeugen. Die restlichen Tiere der AOC-Klasse sind in einem Mittelmaß anzusehen. Farblich entsprechen die Tiere den zugeordneten Farbenschlägen.

Gratulation an Christian Selle der hier 1-mal die Note HV erringen konnte.

Schlusswort/Fazit

Unsere Voorburger Schildkröpfer sind auf einem bemerkenswert guten Zuchtstand, was die geforderten Rassem Merkmale betrifft. Die Figuren, die gewünschten Blaswerke sowie die Standhöhe der Spitzentiere sind kaum noch ausbaufähig. Was aber durchaus noch besser sein könnte, worauf wir auch in Zukunft noch besser achten sollten, ist eine konstantere aufrechte Haltung, zu der auch eine abfallende Hinterpartie gehört (Rücken und Schwanz bilden eine gerade abfallende Linie) sowie ein glatter Beinaustritt. Des Weiteren weisen einige Tiere auch einen zu breiten Stand am Boden auf. Aufgrund des frühen Zeitpunkts der Ausstellung und den gegebenen Witterungsbedingungen möchte ich mich bzgl. der vorhandenen Federstruktur nur vorsichtig äußern, aber bei Ausstellungen zu einem späteren Zeitpunkt ist für die Spitzentiere durchaus ein festes und gut deckendes Federkleid zu erwarten.

Der Sonderverein der Voorburger Schildkröpfer möchte allen Ausstellern für die zahlreich ausgestellten Tiere und eine sehr schöne Zeit mit tollen Züchtergesprächen auf der Ausstellung in Straßkirchen danken und wünscht euch vor allem Gesundheit und viel Erfolg im Zuchtjahr 2024.

Dominik Kobinger

Unsere Voorburger anl. der Lipsia 2023

- eine Nachbetrachtung -



Sensationell erschien für mich die Meldezahl der Voorburger Schildkröpfer anl. der VDT - Schau in Leipzig 2023.

Nachdem unsere Hauptsonderschau mit einer tollen Meldezahl gerade hinter uns gelegen hat, war mit einer derartig hohen Tierzahl in Leipzig nicht zu rechnen, zumal auch die uns seit einigen Jahren begleitende „Geflügelpest“ uns immer wieder einmal ausbremsen konnte.

Erfreulicherweise haben wir auch in Leipzig noch mit zugänglichen Veterinären als Gesprächspartner bzw. Kontaktpersonen zu tun, die nicht sofort überreagieren, so dass die Ausstellung von Tauben ermöglicht blieb.

So standen 370 Voorburger zur Bewertung in den Käfigen, was für die Ausstellungsleitung zur Folge hatte, neben den gemeldeten 3 Sonderrichtern drei Allgemeinrichter zu beauftragen. Um es vorweg zu nehmen: Sie haben ihre Aufgabe hervorragend erledigt! Da diese sofort die Bereitschaft zeigten, mit uns SR den engen Kontakt zu suchen, war die Zusammenarbeit mit diesen engagierten Kollegen sehr erfreulich und völlig unproblematisch.

Die präsentierten Farbenschläge unterschieden sich allerdings in der Qualität teilweise deutlich. Die **schwarzen** Voorburger zeigten in nicht geringer Zahl nicht die gewohnte Qualität Wünsche nach besserer Präsentation, entsprechend aufgerichteter Haltung und dem gewünschten kugeligen Blaswerk waren zu formulieren. Ausnahmen bildeten lediglich Tiere aus den Zuchtanlagen von Manuel Dräxler mit zweimal „HV“ sowie Hans Schmied mit einer exzellenten jungen 0,1, die die Höchstnote und das Ehrenband erhielt, einer alten 0,1 von Gerold Blankenburg mit ebenfalls der Note „Vorzüglich“ und einem weiteren „HV“ auf einen alten 1,0 von Dietmar Exner.

Anders allerdings die gerade durch das Anerkennungsverfahren positiv beschiedenen **andalusierfarbigen**. Sie überraschten den Sonderrichter Reinhold Groß ebenso positiv und vermochten durch eine Höchstnote auf eine junge 0,1 von Mike Huhnstock neben einmal der Note „HV“ sowie „HV“ auf je einen alten 1,0 und eine alte 0,1 aus der Zucht von Paul Herdegen zu überzeugen. Erfreulich, was insbesondere diese beiden Zuchtfreunde innerhalb kürzester Zeit in diesem durchaus anspruchsvollen Farbenschlag vollbracht haben!

Die relativ zahlreich präsentierten **roten** Voorburger hatte Unterzeichner zu beurteilen. Auch hier standen Licht und Schatten dicht beieinander. Neben Rassevertretern, die zu viele „Brünneranleihen“ verkörperten und insbesondere mehrere 1,0 die beim Ansprechen sofort in Abwehr gingen, waren auch exzellente Voorburger vorhanden. Beispielgebend die beiden jungen 0,1 von Paul Herdegen mit der Höchstnote und dem Ehrenband sowie die 0,1 von Johann Mandlmeier waren Vorzeigee exemplare. Beide Aussteller dominierten diesen Farbenschlag neben Hans Stübinger, der dreimal die Not „HV“ erzielen konnte. Ob das auffallende Abwehrverhalten auf überzogenes oder zu geringe Käfiggewöhnung zurückzuführen ist, vermag ich nicht zu beurteilen. Dass durch dieses Verhalten allerdings keine hohen Noten zu erzielen sind, dürfte sich selbst erklären. Ein besonderes Lob gilt auch dem eingesetzten Obmann, der sich nicht sträubte, in den roten Farbenschlag dreimal die Note „Vorzüglich“ gegen zu zeichnen. Diese Erfahrung war für mich nicht alltäglich.

Die drei vorgestellten **gelben** Voorburger vermochten nicht zu begeistern.

Wohl aber die 9,11 **blauen ohne Binden**. Mit zwei Höchstnoten auf eine junge und eine alte 0,1 war Hans Stübinger herausragend, zumal noch dreimal die Note „HV“ an Tiere aus seinem Zuchtschlag zu vergeben war.

Ein kleiner Hinweis: Bei einer Handbewertung durch den Züchter vor der Schau wäre

es sehr hilfreich, die Läufe ggf. von vorhandenen Spielen zu befreien!

Im Farbenschlag **blau mit schwarzen Binden** war es einmal mehr Franz Liebl, der hier dominierte. Zweimal die Note „Vorzüglich“ sowie dreimal „Hervorragend“ konnte er auf seine Tiere erzielen. Einmal „HV“ erreichte Sebastian Steinmann.



Bei den **blaufahlen Voorburgern mit dunklen Binden** durfte sich Erwin Müller als Sieger fühlen. Je einmal „Vorzüglich“ auf eine junge und eine alte 0,1 sowie „HV“ auf einen jungen 1,0 stellen ein tolles Ergebnis dar. Daneben erzielte Horst Langenbach noch zweimal „Hervorragend“ auf eine junge und eine alte 0,1.

Erfreuliche 19/19 **rotfahle** Voorburger zeigten sich sehr unterschiedlich. Für mich etwas überraschend erschien bei einer größeren Zahl der präsentierten rotfahlen Voorburger die Schildfarbe etwas zu unrein bis schimmelig. Das ist nicht das Zuchtziel, sondern weist eher auf eine gewisse Mischerbigkeit hin. Dagegen ist ein reines Flügelschild züchterisch nicht unerreichbar, was einige der höher bewerteten Farbenschlagsvertreter bewiesen. Frank Jahn mit einer alten 0,1 mit der Höchstnote und einem alten 1,0 mit „HV“ sowie Gerd Langenbach mit der Höchstnote auf eine junge 0,1 waren Beweis dafür, dass dieses züchterisch durchaus zu erreichen ist.

19/28 **gelbfahle** Voorburger stellten zwar in Leipzig nicht den zahlenmäßig stärksten Farbenschlag dar, vermochten den Preisrichter durch Rassevertreter aus den Zuchtschlägen von Volker Sommer „Vorzüglich mit Ehrenband“ auf eine junge 0,1 sowie „Vorzüglich mit LB“ auf eine alte 0,1 von Gerd Langenbach neben zwei weiteren „HV“ zu überzeugen. Auf eine alte 0,1 erreichte Georg Müller ebenfalls „HV“.

Bei den **blau-gehämmerten** Voorburgern konnte sich – wie so oft in diesem aparten Farbenschlag – Heiko Köhler mit einmal der Höchstnote und dem Ehrenband auf eine alte 0,1 neben zweimal „HV“ auf 1,1 jung verdient in die Siegerliste eintragen.

Nochmals Heiko Köhler erzielte die Höchstnote auf eine 0,1 in **blaufahl-gehämmert**, die lediglich mit 1,2 Tieren vertreten waren. Die **rotfahl-gehämmerten** in der Stärke von 5/3 neben drei Leerkäfigen konnten durch zweimal „HV“ auf alte 0,1 aus dem Zuchtschlag von Heinrich Schierholz auf sich verweisen. Der rot-weiße Kontrast auf dem Flügelschild ist anspruchsvoll und in der angestrebten Reinheit nicht leicht zu erreichen.

Die zwei gemeldeten **gelbfahl-gehämmerten** Voorburger blieben leider der Schau fern. 2,4 **rot-gesäumte** stellten sich der Bewertung. Diese Variante hat während der letzten Jahre durch hervorragende Vertreter die Preisrichter sowie Interessierten begeistert. Unser besonders erfolgreicher Züchter Franz Liebl hat diese Zeichnungsvariante zur Höchstform gebracht. Erneut einmal die Höchstnote sowie zweimal „HV“ gaben Beweis für die Qualifikation dieses Züchters.

6,4 **gelb-gesäumte** Voorburger des ebenfalls alleinigen Ausstellers Stefan Fuchs vermochte durch je einmal „HV“ auf 1,1 die züchterische Anerkennung erreichen.

Den Abschluss der toll besuchten Lipsia bildeten 5,5 **blau mit weißen Binden** unseres Zuchtfreundes Alois Lehner. Wer sich mit der Genetik im Bereich der Rasetauben befasst hat, vermag nachzuvollziehen, was es züchterisch bedeutet, auf ein blaues Flügelschild rein weiße Binden zu „zaubern!“ Besonders die Reinheit der Binden stellen stets höchste Ansprüche dar. Sofern diese vorhanden sind und der angestrebte Typ verankert ist, so ist das anspruchsvolle Ziel nahezu erreicht. Eine junge 0,1 mit der Note „HV“ kam diesen Ansprüchen am ehesten nah.

Zum Schluss gilt mein Dank den eingesetzten Preisrichtern und dem zugeteilten Obmann Stefan Haftendorn für das phantastische Zusammenwirken. Die in Leipzig wiederum gewonnenen Eindrücke laden sicher eine große Zahl von Zuchtfreunden dazu ein, auch in den Folgejahren diese Schau zu besuchen.

H. Sderra, Zuchtwart

Haupt- und Sonderschauen 2024



Hauptsonderschau SV Voorburger Schildkröpfer in Mücke/Nieder-Ohmen vom 13. - 15.12.2024

SR: Backe, Sderra, Beck, Jahn, Balsiger PR: Hartmann
Richttag Samstag, 14.12.24

LV-Schau Hessen-Nassau vom 09. - 10.11.2024 in Alsfeld

VDT-Schau vom 10. - 12.01.2025 in Erfurt

Nationale Bundessiegerschau vom 06. - 08.12.2024 in Leipzig

Sonderschau vom 22. - 24.11.2024 in Iggenbach

Erringer der großen Preise im Zuchtjahr 2023

SV-Band Helfried-Ebert-Gedächtnisband HSS Straßkirchen:

Anton Gandl, schwarz, Thomas Müller, braun, Franz Liebl, blau m. schw. Bd., Matthias Holzhauser, rot, Erwin Müller, blaufahl m. dk. Bd., Sepp Lettl, rotfahl, Franz Hötschl, gelbfahl, Franz Liebl, rot-gesäumt

SV-Band VDT-Schau Leipzig:

Paul Herdegen, rot, Erwin Müller, blaufahl m. dk. Bd., Heiko Köhler, blau-gehämmert, Heinrich Schierholz, rotfahl-gehämmert, Franz Liebl, rot-gesäumt

Bundessieger Erfurt:

Volker Köhn, schwarz

Deutsche Meister Leipzig:

Manuel Dräxler, schwarz, Mike Huhnstock, andalusierfarbig, Paul Herdegen, rot, Hans Stübinger, blau o. Bd., Franz Liebl, blau m. schw. Bd., Erwin Müller, blaufahl m. dk. Bd., Frank Jahn, rotfahl, Volker Sommer, gelbfahl, Heiko Köhler, blau-gehämmert, Franz Liebl, rot-gesäumt, Stefan Fuchs, gelb-gesäumt, Alois Lehner, blau m. w. Bd.

Championstiere HSS Straßkirchen:

1,0 - Franz Liebl, blau m. schw. Bd.

0,1 - Sebastian Niedermeier, gelb-gesäumt

SV-Meister HSS Straßkirchen:

1. Platz: Franz Liebl 580 Punkte

2. Platz: Matthias Holzhauser 579 Punkte

3. Platz: Anton Gandl 579 Punkte

Gesamteindruck: mittelgroß, ziemlich schlank, mittelhoher Stand mit aufgerichteter Haltung, temperamentvoll, nahezu kugelförmiger Kropf

Augen: dunkel, Rand zart und möglichst hell

Kopf: länglich, gleichmäßig gerundet, leicht gewölbte Stirn

Hals: lang, hinten etwas ausgebogen

Schnabel: mittellang und hell

Rücken: nicht zu breit, gut gedeckt, stark abfallend

Kropf: Kropf nahezu kugelförmig, Brust gut abgesetzt, Taille

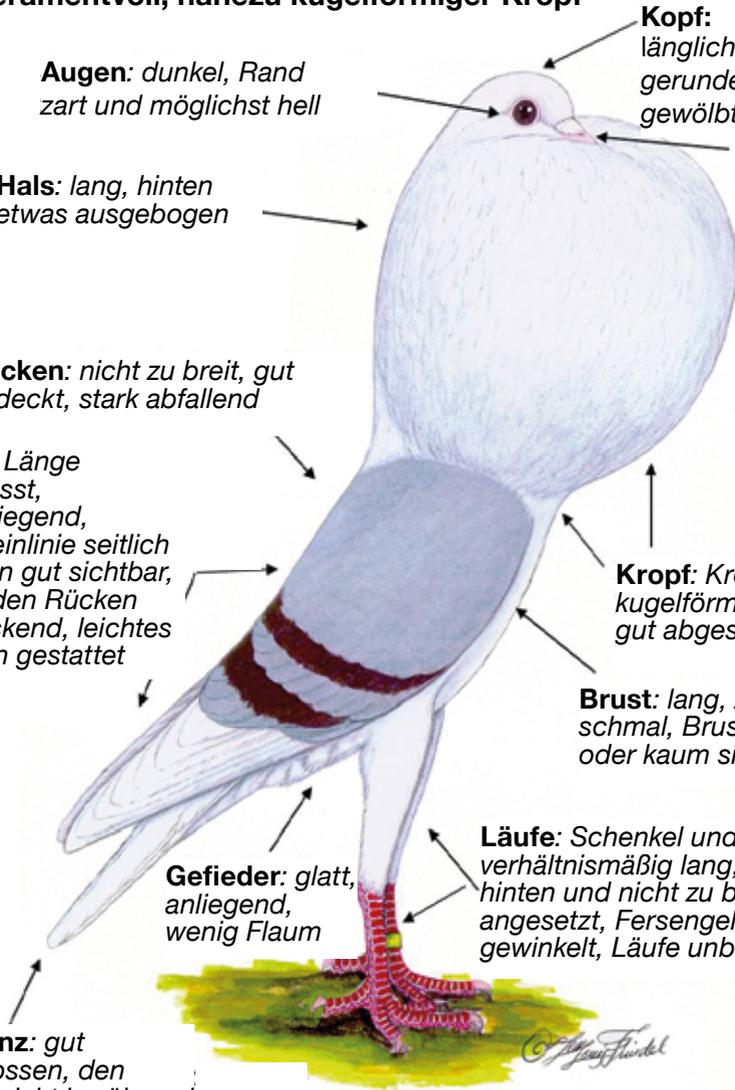
Flügel: Länge angepasst, fest anliegend, Brustbeinlinie seitlich gesehen gut sichtbar, Flügel den Rücken gut deckend, leichtes Kreuzen gestattet

Brust: lang, ziemlich schmal, Brustbein nicht oder kaum sichtbar

Gefieder: glatt, anliegend, wenig Flaum

Läufe: Schenkel und Läufe verhältnismäßig lang, weit hinten und nicht zu breit angesetzt, Fersengelenk leicht gewinkelt, Läufe unbefiedert

Schwanz: gut geschlossen, den Boden nicht berührend



Impressionen anlässlich der HSS 2023





Ehrenmitglieder im Sonderverein



Ehrenvorsitzende:

Kutscherauer Edmund, Müller Thomas

Ehrenkassierer:

Pummer Otto

Ehrenmitglieder:

Beck Bernd, Hirschmann Heinz, Handschke Franz,
Baumgartner Günther, Gendl Anton

Meister des Sondervereins

Gendl Anton, Beck Bernd, Hirschmann Heinz, Kutscherauer Edmund, Kutscherauer Michael, Pummer Otto, Müller Thomas, Liebl Franz, Baumgartner Günther, Schwalm Karl-Fried, Franke Gerhard, Ammering Wilhelm, Niedermeier Michael, Schorsch Siegfried, Wittmann Achim, Dowidat Hans-Jürgen

Preisrichter des Sondervereins

Backe, Wolfgang	Bachgasse 10	67591 Mörstadt
Balsiger, Beat	Muristr. 32	CH-03132 Riggisberg
Beck, Bernd	Rendeler Str.75	61184 Karben
Gross, Reinhold	Friedhofstr.13	65614 Beselich
Hartmann, Bernd	Steinstraße 14	64354 Reinheim
Jahn, Frank	Zehmigkauer Str.10,	06386 Zehmigkau
Kutscherauer, Edmund	Oberstuben 2	94419 Reisbach
Michl, Max	Bräuanger 13	85405 Nandlstadt
Neumann Florian	Zaunkönigweg 7	33335 Gütersloh
Schneider, Theo	W. Rathenau Str. 10	08606 Oelsnitz
Sderra, Hermann	Im Dorfe 15	23701 Süsel-Bockholt
Böggemeier, Harald	Casumstraße 52	33775 Versmold

Der Sonderverein der Voorburger Schildkröpfer auf Facebook

Christian Selle präsentiert unsere Voorburger Schildkröpfer der ganzen Welt.

Die Pflege der am 30. Juni 2016 erstellten Facebook Seite hat Christian Selle übernommen. Hierfür an dieser Stelle, vielen Dank für deine Bereitschaft Christian und für deine Unterstützung an dieser Stelle. Christian macht schon seit Jahren wunderschöne Bilder von unseren Voorburgern und präsentiert diese nun mehr als 1500 Personen aus 46 Ländern. Christian selbst pflegt die Seite immer mit den aktuellen Informationen über alle anliegenden Themen, die den Sonderverein betreffen und freut sich über jede von euch an ihn gesendeten Informationen, um die Seite weiterhin lebhaft zu gestalten. Auf den folgenden Seiten findet ihr ein paar Ausschnitte von der Facebook-Seite und den darauf gezeigten Inhalte.



SV der Voorburger Schildkröpper-Züchter Deutschlands, gegr. 1971

...

30. Sept. 2023 · 🌐

Heute gibt es den Bericht über die Sommertagen in Kesselsdorf am 24. & 25. Juni 2023. Es war eine sehr schöne Veranstaltung.



SV der Voorburger Schildkröpper-Züchter Deutschlands, gegr. 1971

...

27. Sept. 2023 · 🌐

So die ersten Bilder habe ich schon mal für euch in dem schönen Farbenschlag : Gelbfahl. Der Züchter ist Dominik Kobinger. Ich glaube der... Mehr anzeigen



SV der Voorburger Schildkröpper-Züchter Deutschlands, gegr. 1971

...

29. Sept. 2023 · 🌐

So heute die schöne Farbe : Blaufahl mit dunklen Binden. Züchter ist ein guter Freund von mir : **Erwin Müller**. Ich glaube auch hier ist der z... Mehr anzeigen



SV der Voorburger Schildkröpper-Züchter Deutschlands, gegr. 1971

...

3. Dez. 2023 · 🌐



So nun ist die Lipsia Leipzig vorbei. Wir Gratulieren allen Deutschen Meistern für ihren Erfolg 🏆
Anbei ein kleiner Einblick von den Tieren.



Der Vorstand des Sondervereins



1. Vorsitzender

Manuel Dräxler | Stadl 23 | A-04090 Engelhartzell (Österreich) |
Tel. 0043-6645494285 | m.draexler@gmx.at

2. Vorsitzender

Georg Müller | Flurstraße 9a | 94333 Geiselhöring |
Tel. 09423 / 1036 | gerti.mueller@t-online.de |

1. Schriftführer

Dominik Kobinger | Hanauer Straße 11 | 61381 Friedrichsdorf |
Tel. 0176 / 72858818 | dominik.kobinger@gmx.de |

2. Schriftführer

1. Kassierer

Sebastian Steinmann | Pfarrstraße 7a | 35102 Lohra-Kirchvers |
Tel 0171 / 8313802 | sebsteinmann13@gmail.com |

2. Kassierer

Matthias Rentsch | Bachstraße 1 | 08606 Tirpersdorf |
Tel. 037463 / 21346 |

Zuchtwart

Hermann Sderra | Im Dorfe 15 | 23701 Süsel-Bockholt |
Tel. 04521 / 2097 | hermann-sderra@t-online.de |

Zuchtausschuß

Hermann Sderra, Tel. 04521-2097, Frank Jahn, Tel. 0177-4574903,
Heiko Köhler, Tel. 035204-61349, Franz Liebl, Tel. 09903-2809

Jugendleiter

Marco Raab | Ludersheimer Au 11 | 90518 Altdorf |
Tel. 09187 / 9228831 | Handy: 0160-96426307 | marco.raab@voorburger.de |

Beisitzer

Albrecht Merbitz | Dorfstraße 21 | 01723 Wilsdruff |
Tel. 035204 / 60982 | am-1988@gmx.de |

Protokoll der Jahreshauptversammlung anlässlich der Sommertagung des SV der Voorburger Schildkröpfungszüchter am 24.06.2023 in Kesselsdorf



Es waren 26 Zuchtfreunde anwesend.

Top 1: Begrüßung

Gegen 15:15 eröffnete der 1. Vorsitzende Manuel Dräxler die JHV und begrüßte die anwesenden Voorburgerfreunde.

Sein besonderer Gruß gilt unserem Ehrenvorsitzenden Thomas Müller, den anwesenden Ehrenmitgliedern sowie den Meistern im SV.

Top 2: Totengedenken

Manuel Dräxler bittet die Anwesenden sich anl. des Gedenkens unseres verstorbenen Zuchtfreundes Helfried Ebert von den Plätzen zu erheben. Er hebt nochmals ausdrücklich die besonderen Verdienste von Helfried Ebert hervor.

Top 3: Verlesung des Protokolls der letzten JHV:

Manuel Dräxler verweist auf die Veröffentlichung des letzten Protokolls in unserem Journal und fragt die Versammlung, ob aus diesem Grund auf ein nochmaliges Verlesen verzichtet werden könne. Die Versammlung verzichtet auf ein nochmaliges Verlesen; auf Befragen nimmt die Versammlung die Niederschrift ohne Änderungsanträge einstimmig an.

Top 4: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Manuel Dräxler eröffnet seinen Bericht mit einem Dank an Albrecht Merbitz für die Durchführung der diesjährigen ST in Kesselsdorf. Sowie einem Dank an Otto Pummer für die erfolgreiche ST im Jahr 2022 in Roßtal.

Trotz der Unruhen um die Meldungen der bundesweiten Neuausbrüche der Vogelgrippe konnten wir unsere Sonderschauen mit großem Erfolg durchführen.

Manuel bedankt sich innerhalb seines Jahresberichts für das entgegengebrachte Vertrauen der Zuchtfreunde und die Wahl zum 1. Vorsitzenden des Sondervereins. Ein besonderer Dank geht hier noch einmal an Thomas Müller und Hermann Sderra für Ihre geleisteten Arbeiten für den SV. Dem neu gewählten 1. Schriftführer wünscht er bei der Gelegenheit alles Gute und Erfolg in der zukünftigen Funktion.

Manuel teilte mit, dass insgesamt 803 Voorburger auf 3 Sonderschauen im Jahr 2022 vertreten waren. Auf unserer HSS in Stewede Levern waren es allerdings nur 331 Tiere. Trotz der geringen Anzahl wurde 22 x die Note "V" und 46 x die Note "HV" vergeben. Die Championtiere wurden von Franz Liebl und Frank Jahn gestellt.

Ein weiterer großer Erfolg des Jahres 2022 war der Wettbewerb und die Goldene Taube auf der Nationalen Bundessiegerschau in Leipzig mit 402 gemeldeten Voorburgern. Hier wurde 15 x die Note "V" und 34 x die Note "HV" erreicht. Herauszuheben ist hier unser 1. Kassierer, Sebastian Steinmann, der mit seinen Voorburgern den Hauptpreis "Goldene Taube" gewinnen konnte.

Ebenfalls sehr erfreulich war die Anerkennung des neuen Farbenschlags "andalusierfarbig", den wir den Zuchtfreunden Mike Huhnstock und Paul Herdegen zu verdanken haben.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war der vom SV organisierte Infostand.

Hier geht ein großes Dankeschön an alle Helfer sowie besondere Danksagungen an Frank Jahn und seiner Gattin, Dietmar Exner mit Ingrid, Kurt Kipping und seiner Gattin sowie an die Frau des 1. Vorsitzenden, Annemarie Dräxler.



Leider war die VDT-Schau in Hannover nicht so zahlreich besucht wie Leipzig, trotzdem konnten unsere ausstellenden Zuchtfreunde den SV mit sehr guter Tierqualität vertreten. Dies bestätigt auch der Gewinn von Frank Jahn, der hier den Deutschen Champion auf Kropftauben stellte.

Die diesjährige HSS in Straßkirchen wird zu ehren unseres verstorbenen Zuchtfreunds Helfried Ebert als „Helfried-Ebert-Gedächtnisschau“ stattfinden.

Gegen Ende des Jahresberichtes bedankt sich Manuel nochmal bei allen SR/PR`s für ihre geleisteten Arbeiten. Verkündet die neuen Mitglieder, die ausgetretenen Mitglieder sowie die verstorbenen Mitglieder des SV`s und bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern, speziell auch nochmal bei Jürgen Brunner für die Erstellung des Journals, bei unserem Zuchtwart Hermann sowie bei Thomas Müller.

Der ausführliche Jahresbericht des Vorsitzenden ist dem Protokoll beigefügt.

Top 5: Jahresbericht des Zuchtwarts:

Dominik Kobinger liest den Jahresbericht des Zuchtwarts Hermann Sderra vor.

In dem Bericht hebt Hermann nochmal den hohen Zuchtstand unserer Voorburger hervor den man auf den Großschauen bewundern konnte. Ein besonderer Dank gilt auch den Zuchtfreunden und Zuchtfreundinnen die beim Infostand der Lipsia so tatkräftig geholfen haben. Des Weiteren ging Herrmann auf die ihm auffallenden Abwehrhaltung bei einigen Täubern auf der Lipsia ein. Hier stellt er klar, dass dieses Verhalten die Beurteilung der Tiere erschwert. Besonders freut sich Herrmann in seinem Bericht über die schöne Kollektion der blauen Voorburger von Sebastian Steinmann mit der er die Goldene Taube erringen konnte. Weitere Glückwünsche gingen an Frank Jahn der mit seiner rotfahlen Täubin in Hannover den Sieg in der Kröpferkollektion gewinnen konnte.

Top 6: Kassenbericht:

Sebastian Steinmann stellt seinen Kassenbericht vor. Er benennt die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben und zeigt sich angesichts der gesunden Kassenlage sehr zufrieden. Er erwähnte nochmal die besonderen Einnahmen des Infostandes.

Zum Kassenbericht werden keine Nachfragen gestellt.

Top 7: Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Gesamtvorstandes

Die Kasse des SV`s wurde von Zuchtfreund Matthias Rentsch und Helmar Engel geprüft. Sebastian wurde von den Kassenprüfern für seine übersichtliche und sehr geordnete Kassenführung gelobt. Sie stellten an die Versammlung den Antrag auf Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes, dem einstimmig gewährt wurde.

Top 8: Wahlen

des 2. Vorsitzenden (für 3 Jahre)

Georg Müller wurde von unserem 1. Vorsitzenden Manuel Dräxler gefragt, ob er das Amt des 2. Vorsitzenden weiterführen möchte. Georg Müller erklärte sich im Falle seiner Wiederwahl damit einverstanden den Posten weiterhin auszuführen. Georg Müller wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt.

des 2. Kassierers

Kurt Kipping, hat im Vorfeld der JHV angekündigt, dass er auf Grund seines erreichten Alters das Amt als 2.Kassieres niederlegen wird. Er möchte auch den jüngeren Mitgliedern des SV`s damit die Möglichkeit geben im Vorstand des SV

mitzuwirken. Als Nachfolger hat sich Matthias Rentsch bereit erklärt der auch einstimmig gewählt wurde.

des 2. Schriftführers

Aufgrund der Abwesenheit des bisherigen 2. Schriftführers Christopher Laab konnte dieser nicht um Wiederwahl gefragt werden. Leider hat sich auch kein weiterer 2.

Schriftführer finden können weshalb dieser Posten unbesetzt bleibt.

Top 9: Haushaltsplan 2023

Der Kassierer stellt seine Vorstellungen für den Haushaltsplan vor.

In Abstimmung zwischen dem Kassierer und dem Vorstand sollen die bisherigen Modalitäten beibehalten werden. Die Versammlung stimmt diesem Vorhaben einstimmig zu.

Top 10: Sommertagung 2024 & 2025

Die Sommertagung für das Jahr 2024 findet wie in der letzten JHV besprochen bei Edmund Kutscherauer im Raum Pfarrkirchen statt.

Für die Ausrichtung der Sommertagung 2025 hat sich Rolf Gardemann bereit erklärt. Dies wurde dankend von den Mitgliedern der JHV angenommen und auch einstimmig beschlossen. Der Termin soll am 20.06 - 22.06.2025 sein.

Top 11: Wahl der Kassenprüfer

Als 1. Kassenprüfer wurde Franz Hötschel und als 2. Kassenprüfer wurde Sepp Lettl gewählt.

Als Ersatzkassenprüfer wurde Erwin Müller gewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Top 12: zukünftige Haupt- und Sonderschauen

Zuerst verkündete Manuel Dräxler nochmals den Termin der diesjährige HSS die am 03.11.2023 - 05.11.2023 in Straßkirchen stattfindet.

Im Anschluss ging Manuel Dräxler auf die geplante HSS 2024 ein. Dazu ließ er die Ausstellungsbedingungen von der Ausstellungsleitung in Theuma vor. Da diese nicht den vom SV gestellten Forderungen entspricht wird in der JHV beschlossen die HSS in Theuma abzusagen. Sebastian Steinmann und auch Franz Liebl erklärten sich bereit die HSS 2024 zu veranstalten.

Da die diesjährige HSS bereits in Bayern stattfindet wurde sich darauf geeinigt die HSS 2024 in Mücke auszuführen.

Als Zieltermin für die HSS 2024 steht Mitte Januar 2025 im Raum. Ein konkretes Datum kann allerdings erst nach der Planung mit dem ausrichtenden Verein erfolgen. Das konkrete Ausstellungsdatum wird noch bekannt gegeben.

Top 13: Delegierter zur VDT-Versammlung

Die Teilnahme an der kommenden VDT-Versammlung ist durch den Vorstand geregelt und wird von Georg Müller wahrgenommen.

Top 14: 11. Ausgabe des Voorburger Journals

Manuel Dräxler hebt das von Jürgen Brunner erstellte und wunderbare Voorburger Journal hervor und bedankt sich nochmals sehr für diese immer wieder hervorragende Arbeit von Jürgen Brunner. Dieser Dank wurde mit großem Applaus der anwesenden bejubelt. Gleichzeitig bittet Manuel alle SV Mitglieder darum bei Gelegenheit Berichte selber zu erfassen um diese dann im Voorburger Journal veröffentlichen zu können.

Top 15: Anträge, Wünsche, Züchtersprache

Thomas Müller nutzt die Gelegenheit der Züchtersprache um das Thema Vogelgrippe anzusprechen. Er möchte mit seiner Rede nochmal alle darauf



Jahresbericht des 1. Vorsitzenden zur JHV am 24.06.23 in Kesselsdorf



Liebe Zuchtfreunde,

ich darf euch alle zur diesjährigen Sommertagung im schönen Kesselsdorf bei Albrecht Merbitz begrüßen. Ich möchte mich noch mal bei Otto Pummer für die ereignisreiche und erfolgreiche ST im Jahr 2022 in Roßtal bedanken und somit meine erste ST als neuer 1.Vorsitzender eröffnen!

Das Ausstellungsjahr 2022 verlief für uns Voorburger-Züchter mit großem Erfolg, konnten wir doch unsere Sonderschauen durchführen, trotz der Unruhen um die Meldungen der bundesweiten Neuausbrüche der Vogelgrippe.

Rückblickend auf die vergangene ST in Roßtal wurde nach dem emotionalen Bericht des 1.Vorsitzenden Thomas Müller und den Berichten des 1.Schritfführers und des 1.Kassiersers mit den Neuwahlen gestartet. Hier möchte ich mich noch einmal bei allen Mitgliedern und Freunden des wunderbaren SV der Voorburger Schildkröpfer für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wahl zum 1.Vorsitzenden bedanken. Des Weiteren möchte ich mich noch sehr herzlich und voller Stolz bei Thomas Müller und Hermann Sderra für ihre vorzüglich geleistete Arbeit der vergangenen Jahre bedanken und vor allem bei dir, Thomas, dass du unseren Verein so erfolgreich geführt hast, um letztendlich so stark dazu stehen wie wir es aktuell sind und mit Sicherheit noch viele Jahre so bestehen werden!

Als neuer 1.Schritfführer wurde Dominik Kobinger berufen - auch dir, lieber Dominik, alles Gute und Erfolg in der zukünftigen Funktion als 1.Schritfführer. Somit ergibt sich jetzt ein neuer junger Vorstand, der in die Fußstapfen der Väter tritt!

Zur Ausstellungssaison im Jahr 2022 waren wir mit 803 Voorburger auf 3 Sonderschauen vertreten. Zunächst unsere HSS in Stemwede Lavern, wo wir von AL Dieter Geisemeyer unter hervorragenden Bedingungen und lobenswerten Bemühungen unsere Heinrich-Siebert-Gedächtnisschau, gemeinsam mit der Schau des RGZV Lavern, der Amsterdamer Bärtchentümmler und der Hessen-Kröpfer abhalten durften! Auch mit Glück, da sich im Umkreis die positiven Vogelgrippefälle häuften.

So waren wir leider nur mit 331 Tieren präsent. Die Note „Vorzüglich“ konnte von den eingesetzten PR insgesamt ...22x und HV ...46x vergeben werden. Die Champion Tiere stellten auf 1,0 Blau mit schw. Bd. Franz Liebl und 0,1 Rotfahl Frank Jahn!

Ein voller Erfolg war der Wettbewerb um die Goldene Taube der Geflügelzeitung zur nationalen Bundessiegerschau in Leipzig mit 402 gemeldeten Voorburgern.

Wir konnten uns mit einem toll gestalteten Infostand den Besuchern würdig präsentieren. Es war ein voller Erfolg und ein wahrer Anziehungspunkt für alle Tauben Züchter und Freunde. Ein großes Dankeschön gebührt hierfür vor allem Frank Jahn mit Gattin, Exner Dietmar mit Ingrid, Kipping Kurt mit Gattin und meiner Annemarie,



die sich von Freitag bis Sonntag, sowie beim Auf- und Abbau beteiligten und allen fleißigen Mithelfern für diese tolle Werbung!

Erfolgreich in Leipzig war mit dem Hauptpreis „Goldene Taube“ unser 1.Kassier Sebastian Steinmann. Gratuliere!

Wir konnten 15x V und 34 HV in Leipzig erringen.

Die VDT-Schau Hannover war leider nicht so zahlreich besucht wie Leipzig, doch konnte unser Freund Jahn Frank hier den Deutschen Champion auf Kropftauben stellen!

Sehr erfreulich war die Anerkennung des neuen und schönen Farbenschlag „Andalusierfarbig“. Zu verdanken haben wir dies der hervorragenden Zusammenarbeit von Huhnstock Mike und Herdegen Paul!

Die diesjährige HSS in Straßkirchen wird zu Ehren unseres leider viel zu früh verstorbenen Zuchtfreundes Helfried Ebert als „Helfried-Ebert-Gedächtnisschau“ stattfinden!

Ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit im Jahr 2022 gilt den eingesetzten SR/ PR, welche unsere Voorburger Schildkröpfer bewertet haben!

„**Danken**“ möchte ich nochmals:

Allen Vorstandsmitgliedern, die mich so tatkräftig unterstützen und hoffentlich auch in Zukunft so weitermachen

Für die Berichte, die jeder einzelne für unser Journal geleistet hat und für die Unterstützung beim Infostand in Leipzig.

An Jürgen Brunner, der uns Kalender gestiftet hat für die Goldene Taube zum Verschenken und Werben des Weiteren für den jährlichen kostenlosen und den nicht mit Worten zu lobenden Druck unseres Voorburger- Journals.

An unseren Zuchtwart Hermann, der sich immer bemüht bei den Schauen das Beste rauszusuchen und immer weite Strecken auf sich nimmt und uns nie im Stich lässt!

An Thomas, der mich auch jetzt noch bei vielen Sachen unterstützt, die ich als junger Vorstand noch erlernen muss!

Zu gut der Letzt hoffe ich noch auf eine zuversichtliche schöne Schausaison, die wir auch noch beschicken können ohne dass uns die Behörden oder die Vogelgrippe einen Strich durch die Rechnung machen!

Ich wünsche euch - meine Freunde - somit noch eine schöne ST mit unterhaltsamen fröhlichen und geselligen Stunden!

Für das verbleibende Jahr Freude, Gesundheit und vor allem Zufriedenheit mit unseren Voorburgern.

Manuel Dräxler, 1. Vorsitzender

„Runde“ Geburtstage

2024



07.02.1964	Klarwein, Gerald	60 Jahre
11.02.1954	Haller, Georg	70 Jahre
14.03.1949	Konrad, Josef	75 Jahre
25.03.1964	Kammer, Burkhard	60 Jahre
14.04.1959	Krause, Günter	65 Jahre
13.05.1959	Faulhaber, Klaus	65 Jahre
14.05.1964	Müller, Manfred	60 Jahre
14.05.1954	Genosko, Hans	70 Jahre
24.05.1944	Beck, Bernd	80 Jahre
12.06.1949	Brunner, Josef	75 Jahre
25.06.1954	Enge, Helmar	70 Jahre
05.07.1939	Muhr, August	85 Jahre
10.07.1954	Stelzer, Wolfgang	70 Jahre
18.08.1949	Schirmer, Karl	75 Jahre
01.09.1964	Müller, Georg	60 Jahre
12.09.1964	Brunner, Jürgen	60 Jahre
13.10.1944	Hirschmann, Heinz	80 Jahre
26.10.1939	Gerlach, Dieter	85 Jahre
02.11.1964	Pointer, Richard	60 Jahre
11.12.1959	Sommer, Volker	65 Jahre
16.12.1964	Liebl, Franz	60 Jahre
2025		
03.01.1945	Karl-Wilhelm Böcker	80 Jahre
03.01.1955	Wilhelm Marth	70 Jahre
25.02.1960	Franz Wendl	65 Jahre
05.03.1945	Günter Kollerer	70 Jahre
24.03.1945	Heinz-Justus Born	80 Jahre

Neue, ausgetretene und verstorbene Mitglieder:

Neumitglieder: Fuchs Stefan, Göttler Markus, Göttler Tanja, Jabandzic Edin, Lehrhuber Christoph, Sommer Volker, Van der Aa Ruud, Vilasevic Hasan

Verstorbene Mitglieder: - keine -

Austritte: Groll Sebastian, Michl Thomas, Rist Daniel, Sölter Klaus

Impressionen der Sommertagung 2023 in Kesselsdorf





Ehrungen anlässlich der Sommertagung 2023





Werde Mitglied im SV !



Welche Vorteile bietet eine SV-Mitgliedschaft?

- Sie sind Mitglied in einem Sonderverein mit ca. 150 Mitgliedern in ganz Deutschland
- Sie werden durch das Voorburger-Journal, Facebook und unsere Homepage über den neuesten Stand der Rasse und des SV's unterrichtet.
- Sie können an Tagungen und Versammlungen des SV's teilnehmen.
- Sie werden über alle Termine und Orte von Haupt- und Sonderschauen informiert und haben so die Möglichkeit, diese zu besuchen bzw. selbst auszustellen.
- Durch Gespräche mit anderen Voorburgerzüchtern an den Schaukäfigen verbessern sie ihre Kenntnisse über die Rasse.
- Sie haben die Möglichkeit aktiv im SV mitzuarbeiten, z.B. im Vorstand oder im Zuchtausschuß.

Der Voorburger Schildkröpfer

Der Voorburger Schildkröpfer wurde in den Dreißigerjahren des vorherigen Jahrhunderts von dem bekannten holländischen Geflügelzüchter C.S. Th. van Gink aus Norwich-, Brünner- u. Steigerkröpfern sowie Schildtauben erzüchtet. Er wurde 1938 in den Niederlanden und 1969 in Deutschland anerkannt. Er ist Mittelgroß, ziemlich schlank, mittelhoher Stand mit aufgerichteter Haltung, glattfüßig, temperamentvoll und zutraulich, nahezu kugelförmiger Kropf, elegante Bewegungen. Sein Körper ist schlank mit aufrechter Haltung, sowie nahezu kugelförmigem Blaswerk, das am Nacken etwas ausgebogen und an der Brust gut abgesetzt sein sollte, wodurch die Taille gut zur Geltung kommt. Er ist temperamentvoll, aber zugleich auch sehr zutraulich, immer elegante Bewegungen zeigend. Seine Grundfarbe ist weiß mit farbigen Flügelschildern. Farbige Federn hinter den Schenkeln sind zu tolerieren. Das zutrauliche Wesen, seine Vitalität und Zuchtfreudigkeit, sowie die einmalige Zeichnung begeistern immer mehr Züchter. Die jährliche zahlreiche Nachzucht unterstreicht die Vitalität dieser Taubenrasse. Ammenzucht kennen Züchter des Voorburger Schildkröpfers nicht. An den Schlag stellt der Voorburger keine hohen Ansprüche, er sollte hell und gut belüftet sein, sowie ausreichend Platz bieten. Er kann im Freiflug als auch in der Voliere gehalten werden. Die rasante Zunahme der Mitgliederzahl im Sonderverein und die steigenden Beschickungszahlen bei allen Bundesschauen sind ein deutliches Zeichen für die steigende Beliebtheit dieser herrlichen Kropftaubenrasse. Viele Züchter anderer Rassen verweilen auf den Ausstellungen fasziniert an den Käfigen unserer Voorburger. Mit 33 anerkannten Farbschlägen ist die Auswahl groß, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. **Man kann ihn als pflegeleichte Taubenrasse bezeichnen und somit jedem Anfänger oder Jungzüchter empfehlen.**

Wenn das nicht für diese Kropftaube spricht! Lassen auch Sie sich faszinieren! Züchten Sie Voorburger Schildkröpfer!

Er wird es Ihnen durch seine Zutraulichkeit danken!



Aufnahmeantrag

Name : _____ Vorname: _____

Straße : _____

PLZ : _____ ORT: _____

Telefon-Nr.: _____ Fax-Nr.: _____

Handy-Nr.: _____ E-mail.: _____

Geb.-Datum : _____ Verheiratet seit: _____

Landesverband: _____ Kreisverband : _____

Ortsverein: _____

Gezüchtete Farbschläge: _____

Preisrichter seit: _____ für Gruppe(n): _____

in der PV : _____

<LV-Ehrung>

<BDRG-Ehrung>

Silberne Nadel am: _____ Silberne Nadel am: _____

Goldene Nadel am: _____ Goldene Nadel am: _____

Meister Nadel am: _____ Meister Nadel am: _____

<VDT-Ehrung>

Silberne Nadel am: _____ Goldene Nadel am: _____

Ich bin damit einverstanden, dass der Sonderverein der Voorburger Schildkröpfer-Züchter Deutschlands im Zusammenhang mit dem Vereinszweck, der Vereinswerbung sowie satzungsgemäßen Veranstaltungen personenbezogene Daten und Fotos von mir im Vereinsjournal und auf der Homepage des Vereins veröffentlicht, für Vereinswerbezwecke nutzt und diese ggf. an Print- und andere Medien übermittelt. Dieses Einverständnis betrifft insbesondere folgende Veröffentlichungen: Kontaktdaten von Vereinsfunktionären, Ausstellungsergebnisse Berichte über Ehrungen und Geburtstage. Veröffentlicht werden ggf. Fotos, der Name, die Vereinszugehörigkeit, die Funktion im Verein und die Platzierung bei Wettbewerben. Mir ist bekannt, dass ich jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung von Einzelfotos und persönlichen Daten widersprechen kann. In diesem Fall wird die Übermittlung/ Veröffentlichung unverzüglich für die Zukunft eingestellt. Bereits auf der Homepage des SV veröffentlichte Fotos und Daten werden dann unverzüglich entfernt.

Anmeldung und Einzugsermächtigung bitte an:

**SV der Voorburger-Schildkröpfer-Züchter Deutschlands gegr. 1971
z.Hd. Herrn Sebastian Steinmann, Pfarrstraße 7a, 35102 Lohra-Kirchvers,
E-Mail: s.steinmann@wut.com**

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift



Name und Anschrift des Kontoinhabers:

Bitte senden an:

SV der Voorburger-Schildkröpper-Züchter Deutschlands gegr. 1971
z.Hd. Herrn Sebastian Steinmann, Pfarrstraße 7a, 35102 Lohra-Kirchvers,
E-Mail: s.steinmann@wut.com

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Jahresbeitrag (**Senioren 16,- EUR / Jugend 2,- EUR**) bei Fälligkeit zu Lasten meines/ unseres Kontos mit der

IBAN:

BIC (nur aus dem Ausland notwendig):

genaue Bezeichnung des kontoführenden **Kreditinstituts**

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Mitgliederliste Stand 01.01.2024



A

Ammering, Wilhelm, Pfatterstr. 11, 93098 Mintraching (Tiefbrunn) Tel.: 09406-2995

B

Backe, Wolfgang, Bachgasse 10, 67591 Mörstadt Tel.: 06247 / 904010

Backe, Carsten, Bachgasse 10, 67591 Mörstadt Tel.: 06247 / 904010

Balsiger, Beat, Muristr. 32, CH-03132 Riggisberg Tel.: 004131-813161

Bauer, Rainer, Fasanenweg 29, 92721 Störnstein Tel.: 09602-7473

Baumgartner, Günther, Theresienthal 17, 94227 Zwiesel Tel.: 09922-2895

Bechtloff, Günter, Am Alten E-Werk 6, 64625 Bensheim Tel.: 06251-77443

Beck, Bernd, Rendeler Str. 75, 61184 Karben Tel.: 06039-5992

Beck, Karl-Heinz, Kirchstr. 12, 99189 Ringleben Tel.: 0172-7046727

Becker, Franz, Am Carlusbaum 2, 65812 Bad Soden

Boecker, Karl-Wilhelm, Nobelring 44, 30627 Hannover Tel.: 0511-35376023

Blankenburg, Gerold, Vorstadt 165, 99947 Kirchheilingen
Tel.: 036043-70055
gb58@gmx.de

Böggemeyer, Harald, Casumerstr. 52, 33775 Versmold Tel.: 05423 - 42453

Born, Heinz Justus, Rübenstein 3, 35096 Weimar-Oberweimar Tel.: 06421-7447

Brandl, Ferdinand, Hauptstr. 7, 94551 Hunding Tel.: 09904-7171

Brandl, Markus, Hengersberger Str. 50, 94530 Auerbach-Loh Tel.: 09901-948968,

Brunner, Josef, Massinger Str. 7, 84323 Massing / Wolfsegg Tel.: 08724-966063

Brunner, Jürgen, Oberwellitzleithen 19, 90518 Altdorf
Tel.: 0151-58757700,
juergen.brunner@me.com
slv.brunner@voorburger.de

D

Dowidat, Hans-Jürgen, Westerwaldstraße 3, 65597 Hünfelden-Dauborn Tel. 06438-2361

Dräxler, Manuel, Stadl 23, A-04090 Engelhartzell Tel.: 0043-6645494285

E

Enge, Helmar, Straße der Freundschaft 13, 08491 Brocken Tel.: 03765-64204

Ettenhuber, Ludwig, Allmersdorf 25, 93348 Kirchdorf Tel.: 09444-1238

Exner, Dieter, Eike-von-Repgow-Str. 3, 06386 Reppichau Tel.: 034909-71170

F

Faulhaber, Klaus, Meisenweg 5, 97232 Sulzdorf Tel.: 09334-8339

Flauaus, Jürgen, Marktstr. 32, 64665 Alsbach-Hähnlein
Tel.: 06257-68593,
flauaus@pro-modul.net

Forstner, Otto, Isarauerstr.66, 94527 Aholming Tel.: 09938-567

Franke, Gerhard, Erlenweg 17, 91257 Pegnitz Tel.: 09241-3940

Frey (J), Jonas, Philipp-Merkel-Straße 1, 67592 Flörsheim-Dalsheim Tel.: 06243-5149

Frisch, Sebastian, Grübenweg 11, 94227 Lindbergmühle

Fuchs, Stefan, Zisterau 1, 94372 Rattiszell Tel.: 0172-8387149

G

Gandl, Anton, Albert-Sigl-Str. 10, 94419 Reisbach	Tel.: 08734-7414
Gardemann, Rolf, Am Reiterhof 4, 49152 Bad Essen	Tel.: 0152-09414393
Genosko, Hans, Hafnerstadt 4, 94227 Zwiesel	Tel.: 09922-1493
Geisemeyer, Dieter Auf dem Buchhof 18, 32351 Stemwede-Levern	
Gerlach, Dieter, Kirchstr. 4, 99707 Kyffhäuserland OTBendeleben	Tel.: 034671-76947
Gerstner, Axel, Untermarxgrüner Str. 21, 08527 Plauen-Oberlosa	Tel.: 0162-9301328
Göttler, Markus, Bürgermeister-Rusch-Straße 5, 86609 Donauwörth	
Göttler, Tanja, Bürgermeister-Rusch-Straße 5, 86609 Donauwörth	
Grimmell, Martin, Hersmannstr. 21, 35037 Marburg	Tel.: 06421-33705
Gross, Reinhold, Friedhofstr. 1, 65614 Beselich	Tel.: 06484-6260
Gunthaler, Wolfgang, Feichten 39, 84144 Geisenhausen	Tel.: 08743/508

H

Haardörfer, Georg, Quickenweg 31, 90768 Fürth	Tel.: 0911-767225
Haller, Georg, Forst 9, 83352 Altenmarkt (Obing)	Tel.: 08624-2432
Handschke, Franz, Wiesenstr. 5, 63546 Hammersbach	Tel.: 06185-7119
Hartmann, Bernd, Steinstraße 14, 64354 Reinheim-Spachbrücken	Mobil.: 0152-07776090 Tel.: 0616281575 berndh2505@aol.com
Heldmann, Alfred, Weinstr. 2, 35083 Wetter	Tel.: 06423-9690490, Mobil 0170-2771860, alfred.heldmann@web.de
Herdegen, Paul Ludwig, Ginzing 3, 83530 Schnaitsee	Tel.: 08074 / 91 54 580, p.herdegen@t-online.de
Hermann, Ludwig, Hauptstrasse 34, 86931 Prittrisching	Tel.: 08206-6150
Hetterich, Richard, Feldhofstrasse 16, 97520 Röhlein-Heidenfeld	Tel.: 09723-4214
Hirschmann, Heinz, Brunnengasse 6 A, 90610 Winkelhaid	Tel.: 09187-42385
Huhnstock, Mike, Hohenberger Straße 123 A, 99994 Bothenheiligen	Tel.: 036043-74771 huhnstockmike4@gmail.com
Holzhauser, Matthias, Schötzstr. 39, 84494 Neumarkt St. Veit	Tel.: 08639-8775
Hötschl, Franz, Ischl 6, 83370 Seeon	Tel.: 08667-545
Hühn, Norbert, Zum Lahnberg 1, 35043 Marburg (Bauerbach)	Tel.: 06421-27394
Hünniger, Dieter, Mehrower Allee 5, 12687 Berlin	Tel.: 030-9323251

I

Illing, Mario, Schulberg 2, 02788 Dittelsdorf	Tel.: 03584 37 2423; Mario-Illing@web.de
-----------------------------------------------	---------------------------------------------

J

Jabandzic, Edin, Krndija 44, BIH-74260 Tesanj	
Jahn, Frank, Zehmigkauer Str. 10, 06386 Zehmigkau	Tel.: 0177-4574903
Junk, Norbert, Krämergasse 8, 35083 Wetter	Tel.: 06423-6239

K

Kammer, Burkhard, Obergasse 7, 61200 Wölfersheim	Tel.: 0160-8721986
Kempf, Christian, Königsteiner Str. 4, 61381 Friedrichsdorf	Tel.: 06007-1200
Kerscher, Harald, Galgenbergweg 25, 74424 Bühlertann	Tel.: 07973-16459

Kipping, Karsten, Am Teich 17, 09306 Rütz	Tel.: 03737-43272
Kipping, Kurt, Am Teich 17, 09306 Rütz	
Klarwein Gerald, Blumenweg 7, 87733 Markt Rettenbach	Tel.: 08392-318
Kleeberger, Ludwig, Laurentiusstr. 14, 94550 Künzing	Tel.: 08549-497
Kleine, Bernhard, Lichtenberg 44, 32469 Petershagen	
Kocher, Yves-Alain, Sous P'Eglise 6, CH-02043 Boudevilliers	0041-792293395
Kober, Günther, Erdweg 1, 86669 Königsmoos	
Kobinger Dominik, Hanauer Straße 11, 61381 Friedrichsdorf	Tel.: 0176-72858818 dominik.kobinger@gmx.de
Köhler, Heiko, Tharandter Str. 47, 01723 Grumbach	Tel.: 035204-61349, heikoe73@gmx.de
Kollerer, Günter, Hopfengarten 28, 95339 Wirsberg	Tel.: 1703106531
Konrad, Josef, Mohlachstr.5, 97990 Weikersheim	Tel.: 07934-7447
Kortum, Benny Jul, Oensvej 91, DK-08700 Horsens	Tel.: 0045 20701195, kortumkirsten@gmail.com
Korupp, Waldemar, Franziskusstr. 28, 49767 Twist	Tel.: 05935-1264
Krause, Günter, Egelsche Str. 1, 39435 Bördeau / Torthun	Tel.: 039268-31378, krause-torthun@t-online.de
Krause, Marcus, Unseburger Str. 25, 39435 Tarthun	Tel.: 0152-31932368
Küblbeck, Benjamin, Penzenhofener Hauptstr. 3, 90610 Winkelhaid	Tel.: 09187-42488
Kutscherauer, Edmund, Oberstuben 2, 94419 Reibach	Tel.: 08735-343
Kutscherauer, Michael, Ritter-Alwin-Str. 1, 94486 Osterhofen-Galgweis	Tel.: 08547-913166
L	
Laaß, Christopher, Dölsdorfer Str. 3, 06780 Zörbig	Tel.: 0177-3882790, christopher.laass@freenet.de
Laaß Milena, Dölsdorfer Str. 3, 06780 Zörbig (Jugend)	
Langenbach, Gerd, Stormstr. 27, 49401 Damme	Tel.: 05491-907482
Langenbach Horst, Nordweg 8, 49401 Damme	Tel.: 0172-6450057
Laupus, Bernd, Dorfelder Str. 31, 61184 Karben	Tel.: 06039-43348
Lehrhuber, Christoph, Dachsweg 6, 84155 Bodenkirchen	
Lettl, Sepp, Am Birkenstuhl 18, 84189 Wurmsham	Tel.: 08745-964542
Lehner, Alois, Hochfeld 17, 94372 Rattiszell	Tel.: 09964-1792 lehner-alois@web.de
Libowski, Michael, Zeil 6, 61381 Friedrichsdorf	0160-96217241
Liebl, Franz, Wangering 3 1/2, 94541 Grattersdorf	Tel.: 09903-2809
Lortz, Gerhard, Gartenstr. 48A, 64319 Pfungstadt	Tel.: 06157-84185
M	
Mandmeier, Johann, Bahnhofstraße 16 A, 86706 Weichering	Tel.: 08454-2301
Marth, Wilhelm, Hubert, Zumpfgasse 17, A-07400 St. Martin/Wort	Tel.: 0043-335234205, Willi.Marth.@gmx.at.
Maurer, Horst, Gunzenhausener Str. 5, 91572 Bechhofen a.d.Heide	Tel.: 09822-1669 0151-12569697 nbook1@maurer-pinsel.de
Merbitz, Albrecht, Dorfstr. 21, 01723 Wilsdruff OT Kaufbach	Tel.: 035204-60982, am-1988@gmx.de

Michl, Max, Bräuanger 13, 85405 Nandlstadt	Tel.: 08756-1495, max-michl@t-online.de
Möser, Raimund, Dalbergstr. 8, 63456 Hanau	
Muhr, August, Dorfstrasse 15, 94244 Geierstal (Altnußberg)	Tel.: 09923-2019
Müller, Erwin, Kurfürstinstraße 24, 86633 Neuburg	Tel.: 08431-46748 14erwin.mueller@gmx.de
Müller, Manfred, Reinstallweg 16, 93073 Neutraubling	Tel.: 09401-1497
Müller, Thomas, Waldstrasse 10, 61169 Ockstadt	Tel.: 06031-6841527, tjmueller63@gmail.com
Müller, Georg, Flurstr. 9a, 94333 Geiselhöring	Tel.: 09423-1036
N	
Neumann, Wolfgang, Zaunkönigweg 7, 33335 Gütersloh	Tel.: 05209-6184, wolfgangneumann1@gmx.de
Neumann, Florian, Zaunkönigweg 7, 33335 Gütersloh	Tel.: 05209-6184
Niedermeier, Michael, Reitweg 1, 94431 Pilsting	Tel.: 09953/980411, niedermeier.mich@web.de
Niedermeier, Elke, Reitweg 1, 94431 Pilsting	Tel.: 09953-980411
Niedermeier, Sebastian-Elias (Jugend), Reitweg 1, 94431 Pilsting	Tel.: 09953-980411
O	
Ober, Franz Xaver, Herndling 1, 83119 Obing	
P	
Pointner, Richard, Lindenstr. 13a, 84424 Pemmering	
Pongratz, Hermann, Hochfeldstraße 6, 93470 Lohberg	Tel.: 09943-3363
Pummer, Otto, Südring 1, 90574 Roßtal	Tel.: 09127-9954
R	
Raab, Marco, Ludersheimer Au 11, 90518 Altdorf	Handy: 016096426307, Marco_Raab@web.de
Raab Max, Ludersheimer Au 11, 90518 Altdorf (Jugend)	Tel.: 09187-9228831
Rehfeldt, Henry, Schlesierstr. 24, 92660 Neustadt (Waldnaab)	Tel.: 09602-1529
Reindl, Josef, Kröhstorf 36, 94428 Eichendorf	Tel.: 08547-1556
Rentsch, Matthias, Bachstr. 1, 08606 Tirpersdorf	Tel.: 037463-21346
Ritter, Joachim, Bei der alten Wiese 12, 99095 Schwerborn	Tel.: 036204-71781
S	
Schierholz, Heinrich, Pennigsehler Weg 39, 27246 Borstel (Bockhop)	Tel.: 04276-94049, Mobil: 0178-2031952 Heinrich.Schierholz@gmx.de
Schirmer, Karl, Hochbergstr. 26, 88525 Dürmentingen	Tel.: 07371-6534
Schirmer Lukas, Schwalbenweg 7, 88525 Dürmentingen	Tel.: 07371-129349
Schmid, Hans, Riedlsteinstraße 15, 93474 Arrach	Tel.: 09943-8810
Schmid, Matthias, Eschlsaignerstraße 44, 93474 Arrach	Tel.: 09943-376837
Schneck, Christian, Pfarrer-Fürst-Str. 17, 94227 Zwiesel	Tel.: 09922/5389

Schneider, Theo, W. Rathenau Str. 10, 08606 Oelsnitz	Tel.: 037421-22939
Schober, André, Seebachhütte 4, 94252 Bayerisch Eisenstein	Tel.: 09925-903909
Schorsch, Siegfried, In den Frechten 4, 69509 Mörlenbach	Tel.: 06209-7988755
Schulz, Marina, Grabenstraße 8a, 61169 Ockstadt	Tel.: 06031-1692690
Schwalm, Karl-Fried, Gießener Str 41, 35435 Wettenberg-Launsbach	Tel.: 0641-82345
Sderra, Hermann, Im Dorfe 15, 23701 Süsel-Bockholt	Tel.: 04521-2097, hermann-sderra@t-online.de
Selle, Christian, Poststr. 1, 01723 Wilsdruff	Tel.: 035204 - 61349
Sommer, Volker, Frankenstraße 42, 96486 Lautertal	
Starke, Friedrich-Wilhelm, Kampstr. 2, 32369 Rahden	Tel.: 0170-7282227
Steinmann, Rüdiger, Unterdorf 12, 35466 Rabenau	Tel.: 06407-8917, ruediger.steinmann@gmx.de
Steinmann, Sebastian, Pfarrstraße 7a, 35102 Lohra-Kirchvers	Tel.: 0171-8313802
Stelzer, Wolfgang, Ingolstädter Str. 69, 86669 Königsmoos	Tel.: 08454-2457
Stübinger, Hans, Hutschdorf 30, 95349 Thurnau	Tel.: 09228-1735
T	
Trimpl, Patrick, Osserstr. 5b, 94363 Oberschneiding	Tel.: 0151-54616754
U	
Urban, Alexander, Forst 9, 83352 Altenmark	Tel.: 08624-2432
V	
Van der Aa, Ruud, Hougeveleutweg 5, NL-5681 PD Best	
Vilasevic, Hasan, Vilasevica prolaz 3, BIH-74260 Tesanj	
W	
Weidhas, Heinrich, Themenreuth, 95666 Mitterteich	Tel.: 09633-1580
Weinzierl, Rupert, Huberweg 3, 94522 Wallersdorf	Tel.: 0151-25245640, Rupert.Weinzierl@yahoo.de
Weiß, Rainer, Fichtenweg 7, 95179 Geroldgrün	Tel.: 09288-8571
Wendl, Franz, Untere Gasse 20, A-07442 Glashütten	Tel.: 00432616-2280
Wenger, Gerhard, Pfalzstr. 101 a, 86669 Königsmoos	Tel.: 08454-8130
Wenzel, Hans, Alt Burgholzhausen 10, 61381 Friedrichsdorf	Tel.: 06007-2904
Wittmann, Achim, Alt Burgholzhausen 7, 61381 Friedrichsdorf	Tel.: 06007-7149, Fax.: 06007-7135

Impressum:

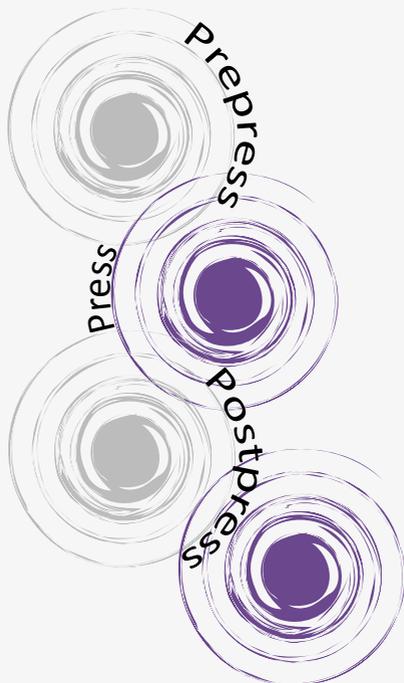
Verantwortlich für den Inhalt: Manuel Dräxler, 1. Vorsitzender

Druck & Layout: Druckerei Brunner GmbH, 90518 Altdorf, Jürgen Brunner

Auflage: 200 Stück, Erscheinungsweise: 1 x jährlich

Druckerei Brunner ^{seit 1926} GmbH

OFFSETRUCK – für echte Druckfarben

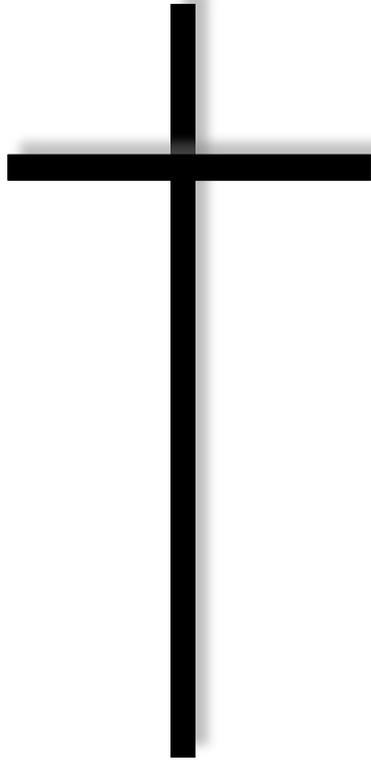


www.druckerei-brunner.de



Druckerei Brunner GmbH
Untere Wehd 1
90518 Altdorf

Telefon 09187 · 29 27 | Telefax 09187 · 23 39



IN EHRFURCHT
UND DANKBARKEIT
GEDENKEN WIR UNSERER
VERSTORBENEN MITGLIEDER

Spitzentiere der Schausaison 2023



*HSS - 0.1 alt - braunfahl
Sebastian Steinmann V97 JubBd*



*HSS - 0.1 jung - blau m. schwarzen Binden
Franz Liebl V97 HESVB*



*HSS - 1.0 alt - rotfahl
Thomas Müller V97 E*



*HSS - 0.1 jung - andalusierfarbig
Mike Hunstock HV96 JubB*



*HSS - 0.1 alt - gelb-gesäumt
Thomas.Müller HV96 E*



*HSS - 0.1 alt - gelbfahl
Frank Jahn V97 LVB*



*HSS - 0.1 jung - gelbfahl
Franz Hötschl V97 JubBd*



*HSS - 1.0 alt - schwarz
Anton Gandl V97 JubBd*



VDT - 1.0 alt - blauehämmert
Heiko Köhler V97 EB



VDT - 1.0 alt - rotfahl
Frank Jahn HV96 LVM



VDT - 1.0 jung - blaufahl m. dkl. Bd.
Erwin Müller HV96 LT



VDT - 0.1 alt - blau mit schw. Bd.
Franz Liebl V97 LVE